

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 10.9.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Chemnitzer FC

S. 16



Abwehralarm vorm Pokal-Hit



Foto: p.p./Gabor Krieg

FC Erzgebirge

S. 16



Majetschak startet den zweiten Anlauf

Foto: p.p./Roger Petzsch

Corona-Zahlen in Tschechien explodieren



Bald wieder Chaos an der Grenze?



S. 10/11

Fotos/Montage: Marko Förster, dpa/p.p./Václav Šálek

War es ein Serien-Zünder?

S. 4/5



Schon wieder Carport-Brand!

Foto: Sven Gleisberg

Chemnitzer Konkordiapark

S. 5



Finanz-Zoff um neue Skaterhalle

Visualisierung: Ringo Köhler Architektur & Design

Parkeisenbahn

S. 6



Freie Fahrt für Teddybären

Foto: Malte Bömer



Proband erkrankt

Eine Wissenschaftlerin in einem Labor des Pharmakonzerns AstraZeneca bei der Forschung nach dem Corona-Impfstoff.

Pharma-Konzern stoppt Impfstoff-Test

LONDON - Der Pharmakonzern AstraZeneca hat die klinische Studie für seinen Corona-Impfstoff vorsorglich gestoppt, nachdem bei einem der Teilnehmer gesundheitliche Probleme aufgetreten sind. Das sei eine Routine-Maßnahme für solche Fälle, teilte das britische Unternehmen mit.

Man werde die Untersuchung beschleunigen, damit sich das Zulassungsverfahren für den Impfstoff so wenig wie möglich verzögere, hieß es weiter. Bei der Überprüfung geht es letztlich darum, festzustellen, ob die gesundheitlichen Probleme vom Impfstoff ausgelöst wurden. Während des Stopps sollen keine weiteren Studien...



Gipfel ohne Ergebnisse

Keine Absatzhilfe für Autobauer

BERLIN - Schnelleres Internet im Auto, eine deutsche Vorreiterrolle beim autonomen Fahren und kundenfreundlicheres Laden von E-Fahrzeugen - das sind die Kernziele, die der jüngste „Autogipfel“ für die angeschlagene Branche formuliert hat. Konkrete Beschlüsse gab es bei den Beratungen aber kaum, es wurden Prüfaufträge formuliert und etliche Fragen auf die nächsten Gespräche im November geschoben.

Klar ist nun aber: Weitere direkte Absatzhilfen in Form von Kaufzuschüssen auch für neue Verbrennerautos dürfte es nicht geben. Stattdessen setzen Politik und Branche auf indirekte Unterstützung und Maßnahmen, die den schwierigen Wandel in der deutschen Schlüsselindustrie vorantreiben sollen.

Die Videokonferenz von Kanzlerin Angela Merkel (66, CDU) befasste sich vor allem mit der Digitalisierung im Verkehr: Deutschland - so das Ziel - wolle „das erste Land weltweit sein, das fahrerlose Kraftfahrzeuge im Regelbetrieb sowie im gesamten nationalen Geltungsbereich erlaubt“.

Betrugsanklage gegen Ex-VW-Boss zugelassen

Winterkorn muss vor Gericht

BRAUNSCHWEIG - Knapp fünf Jahre nach dem Aufwiegen der Abgasaffäre bei Volkswagen rat das Braunschweiger Landgericht die Betrugsanklage gegen Ex-Konzernchef Martin Winterkorn (73) zugelassen. Winterkorn muss sich den Vorwürfen damit in einem öffentlichen Verfahren stellen - wann der Prozess beginnt, ist noch offen.

Die Ermittler hatten den Topmanager im April 2019 aufgrund seiner Rolle im Diesel-Skandal angeklagt. Es geht um den Vorwurf des schweren Betrugs und des Verstoßes gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb im Zusammenhang mit Manipulationen an den Abgaswerten von Millionen Fahrzeugen.

Das Gericht sieht bei Winterkorn einen hinreichenden Tatverdacht, dass der Ex-VW-Boss wegen gewerbs- und bandenmäßigen Betrugs verurteilt werden könnte. Deswegen wurde die Eröffnung des Hauptverfahrens zugelassen.



Der ehemalige VW-Chef Martin Winterkorn (73) muss sich wegen der Abgas-Affäre vor Gericht verantworten.

Flüchtlingslager liegt in Trümmern

Brandstiftung im Camp Moria?



Ein Junge mit seinem beschädigten Fahrrad in den Trümmern von Moria: Ein Feuer verwüstete Griechenlands größtes Flüchtlingslager.

Feuerinferno auf der Insel Lesbos: Das Lager Moria ist ein Raub der Flammen geworden. Europas größtes Flüchtlingscamp ist in der Nacht niedergebrannt. Wie konnte es dazu kommen?

Die Flammen breiteten sich schnell in dem völlig überfüllten Lager auf der griechischen Insel Lesbos aus. Die Brände sind inzwischen aber weitgehend unter Kontrolle. Ob sie von Migranten oder Inselbewohnern gelegt wurden, blieb zunächst unklar.

Vorausgegangen waren Unruhen unter den Migranten, weil das Lager seit voriger Woche nach einem ersten Corona-Fall unter Quarantäne gestellt worden war. Nach Ausbruch des Feuers hätten Lagerbewohner die Feuerwehrleute mit Steinen beworfen und versucht, sie an den Löscharbeiten zu hindern, hieß es. Die griechische Regierung spricht von Brandstiftung und hat die Sicherheitseinheiten auf der Insel verstärkt.

Nach Angaben der Feuerwehr auf Lesbos gibt es offenbar keine Verletzten oder Toten. Mehrere Menschen zogen sich aber leichte Rauchvergiftungen zu.

Aktuell waren laut griechischem Gesundheitsministerium 12 600 Menschen im Camp untergebracht, zeitweise waren es sogar rund 20 000. Eigentlich ist das Lager nur für 2 800 Menschen ausgelegt. Unter den Lagerbewohnern sind auch 400 unbegleitete Kinder und Jugendliche.

Das Lager wurde noch in der Nacht evakuiert. Viele der Migranten flohen in die umliegenden Wälder und auf Hügel, andere machten sich auf den Weg zur Inselhauptstadt Mytilini. Stellenweise sollen sich ihnen Inselbewohner entgegengestellt und ihnen den Weg versperrt haben.

Man wisse nicht, wo die Menschen nun untergebracht werden sollten, sie seien obdachlos, so ein Regierungssprecher. Auch für die Einheimischen sei die Situation eine enorme Belastung. „Die Insel Lesbos hat den Ausnahmezustand erklärt.“ Die Bundesregierung hat Griechenland nach dem Brand in Moria Hilfe angeboten.

Tausende Flüchtlinge flohen in der Nacht vor dem verheerenden Brand auf der Insel Lesbos.

Das Lager, in dem zuletzt 12 600 Flüchtlinge untergebracht waren, brannte völlig nieder. Die Migranten wurden obdachlos.

Migranten nach Deutschland

BERLIN - Nach dem Brand im griechischen Flüchtlingslager Moria wächst der Druck auf Bundesinnenminister Horst Seehofer (71, CSU), betroffene Migranten in Deutschland aufzunehmen. Mehrere Bundesländer kündigten an, Betroffene aus dem Lager zu sich holen zu wollen - obwohl Seehofer das in der Vergangenheit abgelehnt hatte. Auch der Koalitionspartner SPD dringt auf eine rasche Lösung der Bundesregierung.

Das Bundesinnenministerium hielt jedoch zunächst an seiner Haltung fest. Ein Sprecher sagte: „Die aktuelle Situation stellt uns vor Herausforderungen, aber das ist kein Grund, unsere bisherige Rechtsordnung infrage zu stellen.“ Man brauche eine solidarisches europäische Lösung.

Unterdessen machen die Länder Druck: Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU) will bis zu 1 000 Flüchtlinge aus Moria aufnehmen.

Nachrichten

Moskau mahnt Berlin

MOSKAU - Russland hat Deutschland einen „unkonstruktiven Ansatz“ bei der Aufklärung des Giftanschlags auf den Kremlikritiker Alexej Nawalny (44) vorgeworfen. Die russische Regierung wolle einen intensiven Dialog mit den deutschen Kollegen, erklärte das Außenministerium in Moskau. „Leider bremsen die deutsche Seite diesen Prozess.“

Mehr Geld für TUI

HANNOVER - Der in der Corona-Krise stark unter Druck geratene Reisekonzern TUI hat durch eine Veränderung von Anleihebedingungen den Weg für weitere staatliche Hilfen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro frei gemacht. Das teilte der Konzern gestern mit.

Küken töten vor dem Aus

BERLIN - Mit dem millionenfachen Töten männlicher Küken in der Legehennenzucht soll Ende kommenden Jahres in Deutschland Schluss sein. Bundesagrarministerin Julia Klöckner (47, CDU) legte gestern einen Entwurf für ein gesetzliches Verbot ab 1. Januar 2022 vor - dann sollen alternative Verfahren auf breiter Front einsetzbar sein, um das Geschlecht im Ei zu erkennen und männliche Küken gar nicht erst schlüpfen zu lassen.



Tichanowskaja auf Werbetour

Swetlana Tichanowskaja (37) traf Polens Ministerpräsident Mateusz Morawiecki (52).

„Nur Neuwahlen können Belarus retten“

WARSAU - Die belarussische Oppositionelle Swetlana Tichanowskaja (37) hält Neuwahlen für den einzigen Ausweg aus der derzeitigen Situation. „Nur eine neue Wahl kann unser Land retten“, sagte Tichanowskaja in Warschau nach einem Treffen mit Polens Ministerpräsident Mateusz Morawiecki (52). „In den Augen des Volkes ist Lukaschenko nicht mehr länger der legitime Präsident.“ Die Oppositionsbewegung stehe in der Mitte ihres Kampfes.

Vor Studenten der Warschauer Universität erklärte Tichanowskaja, die Proteste müssten weiterhin einen friedlichen Charakter behalten. „Das Regime zeigt seine Schwäche, wenn es Soldaten schickt.“ Die Proteste würden niemals enden. Alle wollten Veränderung. Die Oppositionspolitikerin lebt inzwischen im Exil im benachbarten EU-Land Litauen. Sie war unter Druck der Behörden dorthin ausgereist.

Meine Meinung



Zukunft nicht vergessen

Von Stefan Graf

Rewe plant an der Beyerstraße am Rande des Kaßbergs eine Erweiterung seines Lebensmittelmarktes. Ziel ist die Integration des benachbarten Getränkemarkts und mehr Platz für das eigene Sortiment. Auch auf dem Parkplatzgelände soll sich einiges ändern. Dank breiterer Parkbuchten soll das Einkaufen künftig noch komfortabler werden.

Rechtlich spricht nichts gegen die Pläne des Supermarktes. Allerdings gibt es Stand jetzt einen großen Einschnitt: Die Carsharing-Station an der Beyerstraße soll wegfallen, weil der Betreiber angeblich kein Interesse mehr hat. Dafür soll eine Ladesäule gebaut werden.

An dieser Stelle hat Rewe eindeutig zu kurz und eigensinnig gedacht. Gerade am Fuße des dicht besiedelten Kaßbergs muss jede Flächennutzung durchdacht sein. Parkplätze und Freiflächen für Anwohner sind rar. Das Thema E-Mobilität wird immer präsenter und in Stadtteilen wie diesen zum Problem. Zukünftig wird es Hunderte Ladezonen brauchen, weil Wohnungsmieter ihr Auto eben nicht einfach vor der Haustür „tanken“ können.

Hier muss der Stadtrat genau hinschauen und darf sich von Rewe nicht an der Nase herumführen lassen.

Nachrichten

Drei neue Corona-Fälle

ZENTRUM - Innerhalb eines Tages sind drei neue Corona-Fälle aufgetreten. Bei zweien davon handelt es sich um Kontaktpersonen von bereits positiv Getesteten. Der dritte Fall betrifft eine Auszubildende an einer medizinischen Einrichtung mit jedoch nur wenigen Kontaktpersonen.

Rad-Demo mit Konzert

ZENTRUM - Der ADFC ruft morgen zur Fahrrad-Demo mit Musik auf, die ab 15.30 Uhr am Karl-Marx-Kopf startet. Der Rundkurs führt über den Sonnenberg bis zur Reichenhainer Straße und über die Theaterstraße zurück. Es gibt zwei Zwischenstopps für Konzerte mit lokalen Bands und gegen 21 Uhr ein Abschlusskonzert in der Brückenstraße.

Einbrecher eingeschlafen

MARKERSDORF - Der Bewohnerin des Einfamilienhauses fiel beim Heimkommen gleich ein durchwühlter Schrank auf. Dann entdeckte sie den mutmaßlichen Einbrecher - schlafend auf ihrem Sofa. Die Polizei nahm den alkoholisierten Mann fest. Sein Komplize war offenbar zuvor mit dem Diebesgut geflohen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50



In Einsiedel beschädigte ein Carport-Brand ein Familienhaus. Die Polizei ermittelt zu vorsätzlicher oder fahrlässiger Brandstiftung.



In der Hermann-Löns-Straße in Borna-Heinersdorf brannten am 26. August ein Carport und ein Mercedes Vito lichterloh.



Günter Bartsch (79) steht in seiner völlig zerstörten Doppel-Garage. Das Feuer griff aufs Wohnhaus über. Eine Mieterin alarmierte seine Frau und ihn.

Bereits sechs Brände im vergangenen Monat

Geht in Chemnitz ein Carport-Zünder um?

In Chemnitz brennen immer wieder Autos und Carports! Sechs Brände innerhalb von vier Wochen brachten Bewohner, Nachbarn und Feuerwehrleute in Lebensgefahr. Die Feuer flackerten meist im Schutze der Dunkelheit auf. Die Polizei ermittelt unter Hochdruck zu einer möglichen Serie schwerer Brandstiftungen.

Kinderarzt Günter Bartsch (79) steht in Neukirchen vor der Brandruine seiner Doppelgarage. „Ich bin überzeugt, dass es Brandstiftung war. Unsere Mieterin hat meiner Frau (80) und mir das Leben gerettet“, sagt Bartsch. Die Nachbarin hörte am 3. September kurz vor Mitternacht einen Knall und alarmierte die beiden durch Schreie. Das

Feuer verschlang den Doppel-Carport und beschädigte das Fachwerkhaus stark. Das Ehepaar schlief zwei Nächte bei hilfsbereiten Dorfbewohnern, der Schaden geht in die Zehntausende Euro. In derselben Nacht wäre auch in Ebersdorf fast ein Pkw in Vollbrand geraten. Mit vereinten Kräften löschten Besitzer und Nachbar das Feuer. Auch hier geht die Polizei von Brandstiftung aus, das Auto war kalt. Am 14. August brannte ein Renault in der Eubaer Straße, am 18. August ein Audi und Carport im Elisabeth-Reichelt-Weg in Schönau. Am 26. August vernichtete ein Feuer in der Hermann-Löns-Straße in Borna einen Unterstellplatz und einen Mercedes. Bisher letzter Fall: In Einsiedel griff am Dienstag

ein Carportbrand in der Seilerstraße auf ein Familien-Wohnhaus über. „Drei Minuten später - und das Haus wäre abgebrannt“, sagt eine betroffene Anwohnerin (34). Die Oma (82), ihr Mann (41) und ihre zwei Söhne (8, 11) blieben unverletzt. Das Gebäude ist derzeit unbewohnbar. „Die Polizei und die Feuerwehr nehmen die Häufung der Vorfälle in den vergangenen Wochen sehr ernst. Im Rahmen der laufenden Ermittlungen werden natürlich mögliche Zusammenhänge geprüft“, sagte ein Sprecher der Polizei. Zeugentelefon zu den Bränden in Borna-Heinersdorf, Schönau, Neukirchen und Ebersdorf: Tel. 0371/3 87 34 48. tmo

In Neukirchen schießt ein Feuerwehrcamerad aus Adorf ein Beweisfoto vom Doppelgaragen-Brand. ▼



Rewe will seinen Markt an der Beyerstraße erweitern.

Rewe will am Kaßberg wachsen

Grüne kritisieren Umbau-Pläne

Supermarkt-Offensive am Fuße des Kaßbergs. Für den Lebensmittelhandel ist der Bereich Limbacher Straße/ Beyerstraße sehr attraktiv. Rewe will seinen Markt erweitern und mit dem benachbarten Getränkemarkt gemeinsame Sache machen. Doch die Umbaupläne sorgen für Kritik.

neu geordnet und verbreitert.“

Aktuell fasst der Markt an der Beyerstraße 1400 Quadratmeter. Rewe will auf knapp 2000 Quadratmeter erweitern. Der Getränkemarkt soll abgerissen und integriert werden. Man wolle Gänge verbreitern, um Waren noch besser präsentieren zu können, kündigte eine Vertreterin der Supermarktkette an. „Der Parkplatz wird neu gestaltet, die 100 Stellplätze

Allerdings soll die Carsharing-Station von teilAuto keine Rolle mehr spielen. Dafür will Rewe eine Ladesäule für E-Autos installieren. Für Bernhard Herrmann (54) von den Grünen ist das viel zu kurz gedacht: „Wir müssen den Carsharer dort erhalten. Ich weiß, dass der Betreiber noch Interesse hat. Und wir brauchen viel mehr Ladesäulen.“ Im bevölkerungsreichsten Stadtteil gäbe es kaum freie Flächen, weshalb man bei Umbauten viel innovativer denken müsse. Der Stadtentwicklungsausschuss fordert nun bis zur kommenden Stadtratssitzung am 23. September ein von Rewe überarbeitetes Konzept. „Sonst werden wir dem nicht zustimmen“, so Herrmann. tgr



Durch den Umbau des Parkplatzes soll die Carsharing-Station wegfallen.

Sachsen bewilligt Fördermittel Grünes Licht für Bau des Radwegs nach Mittelbach

Auf dem Rad über den alten Bahndamm: In Mittelbach wird demnächst ein weiteres, 900 Meter langes Teilstück der alten Bahnstrecke Lugau-Wüstenbrand umgebaut.

Der Freistaat hat 675 000 Euro Fördermittel bewilligt. Wenn der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung die für 2021 benötigten rund 345 000 Euro Eigenmittel freigibt, können die Bauleistungen ausgeschrie-

ben werden und im nächsten Jahr starten. Befahrbar wird der neue Radweg, der vom Gewerbegebiet in Richtung Wüstenbrand führt, voraussichtlich 2022 sein.

Dort wird die Strecke an den Küchwaldradweg anbinden, der nächstes Jahr ebenfalls begonnen werden soll. Nach dem Ankauf der Grundstücke von der Deutschen Bahn wurden bereits die alten

Der Radweg, der bisher im Gewerbegebiet Mittelbach endet, soll 2021 weitergebaut werden.



Gleise demontiert. Baustart ist allerdings nicht am westlichen Stadtrand, sondern am anderen Ende der Trasse - zwischen Kalkstraße und Rudolf-Krahl-Straße. MS

Politik uneins: Braucht Chemnitz wirklich eine Luxus-Skaterhalle?

Bis zu 23 Millionen Euro will Chemnitz für eine neue Skaterhalle am Konkordiapark lockermachen. Die Szene ist begeistert, aber im Stadtrat zweifelt man am Millionenprojekt.

Drei Gebäude-Modelle kommen für die Skaterhalle infrage. Diese kosten zwischen 5,5 und 23 Millionen Euro. „Ich denke, die mittlere Variante wäre der beste Kompromiss“, so Baubürgermeister Michael Stötzer (47, Grüne). Diese Variante würde neben dem „Kletterwürfel“ an der Leipziger Straße realisiert. Noch sind die Gelder im Doppelhaushalt 2021/22 nicht eingeplant. Stadtrat Jörg Vieweg (49, SPD) zweifelt an der Sinnhaftigkeit der Halle. „Wir haben schon im organisierten Sport allein bei den Turnhallen einen massiven Investitionsstau. Man sollte erst mal prüfen, ob man einen Investor ins Boot holen kann.“ Das Ziel Kulturhauptstadt 2025



Visualisierung: Ringo Köhler Architektur & Design

sei finanziell Herausforderung genug. Dieter Füsslein (78, FDP) sieht das anders: „Wir hatten in der jetzigen Halle im Schönherrpark 12 000 Teilnehmergeister im letzten Jahr. Die neue

So könnte die neue Skaterhalle an der Leipziger Straße aussehen.

Halle ist wichtig. Wir müssen junge Leute in der Stadt halten.“ tgr

Freibad-Besucherzahlen drastisch zurückgegangen

Die Freibad-Saison ist beendet - und die Jahresbilanz fällt erwartungsgemäß trüb aus. Mit insgesamt 58 200 Gästen hat sich die Besucherzahl fast halbiert! „Die Bilanz der diesjährigen Freibadsaison fiel aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, aber auch wegen der Witterungslage wesentlich geringer aus als im Vorjahr mit insgesamt 108 000 Besuchern“, teilt die Stadt mit. Spitzenreiter war das Freibad Gablenz mit 24 300 Besuchern, gefolgt von Wittgensdorf (23 400) und Einsiedel (10 500). Während in den regnerischen Monaten Juni und Juli nur insgesamt 25 300 Besucher kamen, waren es im August immerhin 32 700.



Foto: Maik Börner

Erkunden den KÜCHWALD mit der Parkeisenbahn: Cecilia (4) und ihr Teddy. Mit ihren Großeltern Ralf (61) und Ramona Kaiser (59, l.) macht sie Urlaub bei ihrer Verwandten Dolores Fischer (69, r.).

Parkeisenbahn feiert Teddybären-Tag

CHEMNITZ - An der Parkeisenbahn herrschte gestern Nachmittag reger Betrieb. Grund dafür war nicht nur der Spätsommer. Im KÜCHWALD feierten Knirpse mit ihren Fellnasen den Internationalen Teddybären-Tag.

Für Cecilia (4) ist klar: Ohne Teddy geht es nicht! 400 Kilometer weit ist sie mit ihm angereist - vom hessischen Limburg bis nach Chemnitz, wo sie mit Oma und Opa gerade Urlaub macht. Wie denn ihr Teddy heißt? Cecilia drückt ihn schüchtern an sich: „Einfach Teddy“, sagt sie.

Der Teddybären-Tag wird jährlich am 9. September gefeiert. Seinen Ursprung hat er, wenig überraschend, in den USA. Seinen Namen verdankt das Plüschtier übrigens dem damaligen US-Präsidenten Theodore „Teddy“ Roosevelt und dessen Vorliebe für die Bärenjagd. Heute ist der flauschige Meister Petz für Kinder auf der ganzen Welt ein unverzichtbarer Begleiter. Das beweist auch der Besucherandrang bei der Parkeisenbahn: „Es war deutlich mehr los als sonst unter der Woche“, stellte Bahn-Chef Dietmar Holz (60) fest. Auch fürs nächste Jahr sind die „Teddy-Fahrten“ daher eingeplant. **jp**



Foto: Maik Börner

Die „Teddy-Fahrten“ der Parkeisenbahn sind bei Besuchern beliebt.

Neue Dauerausstellung Industriemuseum zeigt die Welt der Rohstoffe



Im Smartphone stecken 90 Rohstoffe, wie Kurator Jürgen Kabus (39) weiß. 30 sind im „Rohstofftheater“ ausgestellt.

CHEMNITZ - Jetzt aber! Nach mehr als elf Monaten Umbauzeit sowie Corona-Pause zeigt das Industriemuseum wieder seine komplette Dauerausstellung. Drei Einzelbereiche ergründen die Bedeutung und Verwendung von Rohstoffen in Sachsen.

Mit der Umgestaltung will das Museum sein Herzstück noch attraktiver und erlebbarer machen - besonders für Familien und Jugendliche. „Vorher war vieles historischer. Jetzt laden viele Exponate zum Mitmachen ein“, sagt Museums-Chef

Oliver Brehm (57). Die Bereiche „Hell und Dunkel“, „Mensch und Maschine“ sowie „Textilstraße“ erzählen Geschichten von der Rohstoff-Förderung im Bergbau bis hin zu innovativen Erfindungen wie vom Chemnitzer Unternehmen Mr. Snow, das textile Skiplisten aus High-Tech-Fasern produziert. Diese werden in der „Textilstraße“ ausgestellt.

Der Bereich „Mensch und Maschine“ stellt Zusammenhänge zwischen Rohstoffen und moderner Kommunikation dar. „Al-



Anett Polig (48) betreut die „Textilstraße“ im Untergeschoss der Ausstellung.

Foto: Steffen Füssel

lein Smartphones bestehen aus 90 Rohstoffen. Aller 18 Monate wechseln wir durchschnittlich unsere Geräte“, betont Kurator Jürgen Kabus (39). „Hell und Dunkel“ führt in das 16. Jahrhundert und somit in die Anfänge der Rohstoffgewinnung im Bergbau zurück.

Finanziert wurde die neue Dauerausstellung mit 640 000 Euro durch das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. „Wir wollen die Schau rund zehn Jahre etablieren. Nebenbei werden wir aber weitere Fördermittel für die Weiterentwicklung beantragen“, so Brehm. Momentan bastelt das Museum an einem Begleitprogramm für das kommende Jahr. **tgr**



Das Industriemuseum hat seine Dauerausstellung erweitert.



Kuratorin Barbara Würnsl steht im Bereich „Hell und Dunkel“ an einer Plastik des sächsischen Mineralogen Georgius Agricola.

Fotos: Uwe Meinhold



Einbruch bei der Löbnitzgrundbahn Ganoven maust Tickets für mehr als 10 000 Euro!

MORITZBURG - Gemeine Ganoven brachen in der Nacht im Bahnhof Moritzburg in die Ticketverkaufsstelle der Löbnitzgrundbahn (Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft) ein. Außer Bargeld klauten sie Fahrscheine im Wert von mehr als 10 000 Euro und hinterließen ein Schlachtfeld.

Sachschaden noch nicht. Die Tür muss jedoch ausgewechselt werden. Gründe zu feiern gibt es trotzdem: Die Löbnitzgrundbahn wird 136 Jahre alt. Am 19. und 20. September wird gefeiert. Es werden drei Züge aus drei Epochen der Eisenbahngeschichte auf der Strecke im Einsatz sein. **am**

Gewaltsam hatten die Einbrecher die Eingangstür zerstört, dann alles durchwühlt, einen in der Wand verankerten Tresor aus einem Schrank herausgerissen und gestohlen. Darin waren rund 1000 Euro Bargeld und viele, viele Fahrscheine (davon allein fünf 25er-Blöcke mit Fahrscheinen zu je 62 Euro).

„Wir hoffen, dass die Täter gefunden werden. Die Fahrscheine sind nummeriert und nur in den SDG-Agenturen zu erwerben“, so Sprecherin Kati Schmidt. „Sollten jemandem außerhalb dieser Verkaufsstellen Fahrscheine angeboten werden, bitten wir, das der Polizei zu melden.“ Beziffert ist der



Foto: Ove Landgraf

Ines Heinrich (47), Leiterin des Shops, zeigt die Zerstörungen.



Berger durfte auch auf einer Mini-Eisenbahn Platz nehmen und machte dabei richtig Dampf.

Ein Schlagerstar unter Dampf Olaf Berger auf den Spuren der Randfichten

Da macht aber einer ordentlich Dampf! Schlagerstar Olaf Berger (56) ist morgen unterwegs von Bad Schandau nach Dresden - und das mit ganz viel Wasser unterm Kiel und richtig Volldampf... „So viel Volldampf gab's noch nie“, verspricht Berger. Diesmal steht in seiner Show aber nicht etwa eine traditionsreiche Dampfeisenbahn im Vordergrund, vielmehr bestiegt er den historischen Raddampfer „Stadt Wehlen“

und schippert über die Elbe. „Vor sieben Jahren haben die Randfichten diese Reise schon einmal unternommen“, erzählt Berger. Er macht sich jetzt auf Spurensuche und trifft einige der Menschen von damals wieder. „In Wehlen zum Beispiel grüßt jetzt eine einzigartige Orgel jeden Tag die Dampfer auf der Elbe, ein Bastler von Modellen geworden und für den Verein rund um die Schwarzbachbahn ist ein

Traum in Erfüllung gegangen.“ Welcher das ist, verrät der Schlagerstar noch nicht. Nur so viel: Als Moderator hat Olaf Berger beim Dreh selbst ordentlich Dampf gemacht! Natürlich gibt's neben allerlei Geschichten auch Musik. Diesmal mit dabei sind zum Beispiel die Schweizer Sängerin Francine Jordi (43), Schlagerproduzent und Sänger Uwe Busse (60) und Toni (23). „Mit Volldampf und Musik“ gibt's morgen ab 20.15 Uhr im MDR.



Fotos: MDR/Bergerstaak

Ab auf den Raddampfer: Olaf Berger (56) schippert morgen von Bad Schandau nach Dresden.

Schmetterlinge und ihre Flügel
Ein Memo-Spiel
14,90€

Schmetterlinge und Vögelchen
Mit Prof. BERTHOLD einen ZWITSCHERN
10,00€

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Resonanzhof 11 · 09117 Chemnitz · W-0-Fr-8-13 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 13-40/42 · fax. chemnitz@mdp-mediengruppe.de

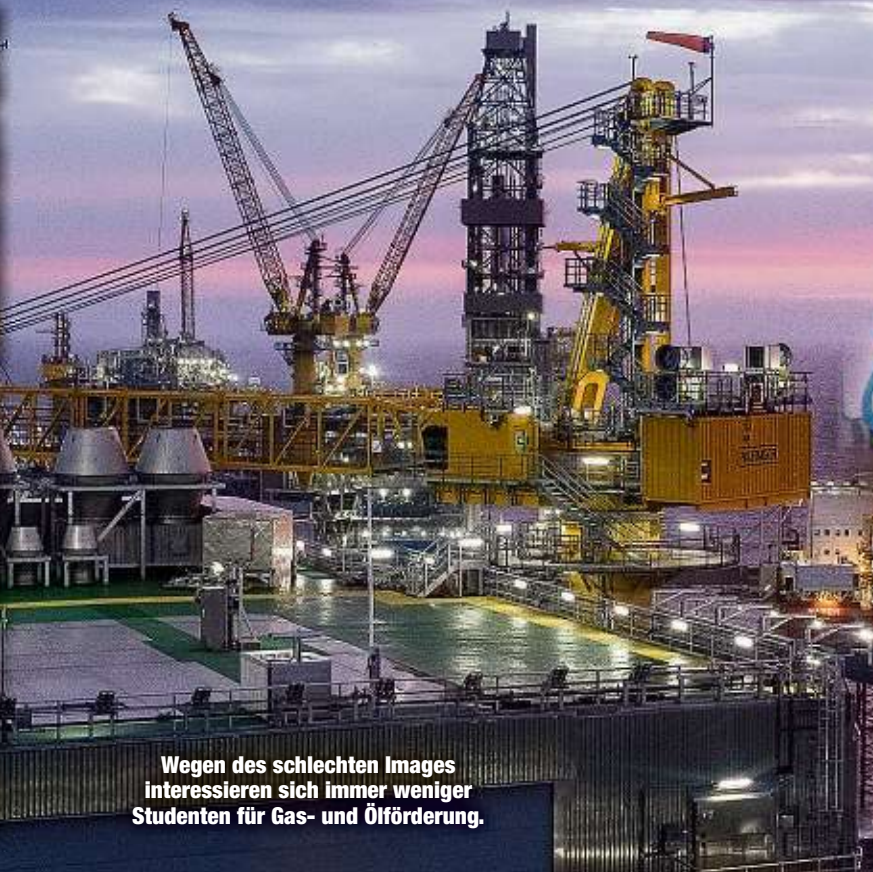
Tiefbohr-Professor Reich macht Karriere als YouTuber

FREIBERG - Deutschlands einziger Tiefbohr-Professor startet im Internet durch. Matthias Reich (61) vom Institut für Bohrtechnik und Fluidbergbau an der TU Freiberg betreibt den YouTube-Kanal „Spaß mit Tiefbohrtechnik“. Damit will er Studenten für die angestaubte Öl- und Gasförderung begeistern.

Mehr als 30 Folgen hat Matthias Reich mit seinen drei Mitarbeiterinnen schon abgedreht. Insgesamt kommt er auf knapp 12.000 Klicks. Mittlerweile gibt es sogar eine englische Version des Kanals. „Viele Zuschauer kommen aus Afrika und den USA. Dort gibt es eine lebendige Tiefbohr-Szene“, sagt Reich. Er selbst war 16 Jahre lang in der Bohrindustrie, unter anderem in Houston/Texas tätig. Seit 14 Jahren unterrichtet der Professor an der TU Freiberg.

Das Geheimrezept sind die lebendigen Experimente. In einem Video erklärt Reich das „Fracking“ (dt.: Platzen) einer Ölbohrung am Beispiel eines Puddings. „Ich merke das in den Prüfungen besonders gut. Der Lerneffekt ist bei Themen, die mit Experimenten unterfüttert sind, am größten.“ Die YouTube-Videos werden per QR-Code auch in die Vorlesungen eingebaut.

Es geht nicht nur um gute Noten, sondern auch um guten Nachwuchs. Der Öl- und Gasindustrie fehlen gut ausgebildete Ingenieure. „Gefühlt sind alle gegen den Bergbau. Durch den Diesel-Skandal hat Öl ein noch negatives Image bekommen. Keiner macht sich Gedanken, hauptsächlich die Benzin- und Heizölpreise steigen nicht. Mit meinen Videos will ich verdeutlichen, wie wichtig und vielseitig der Rohstoff ist.“ tgr



Wegen des schlechten Images interessieren sich immer weniger Studenten für Gas- und Ölförderung.



In diesem Video erklärt Matthias Reich (61) anhand einer Getränkekarte, wie Messwerte in Bits angegeben werden.



Mit einfachen Experimenten veranschaulicht der Freiburger Professor die Tiefbohrtechnik.

Freie Fahrt für Auer Glücksschwein Rudi

AUE-BAD-SCHLEMA - Mini-Glücksschwein Rudi fährt jetzt im Mercedes! 28 Sponsoren aus dem Erzgebirgskreis und Dresden haben sich zusammengetroffen. Gestern übergaben sie dem Zoo der Minis offiziell einen Mercedes-Kleintransporter.

Der bunt beklebte „Titan“ ist schon mehr als sechs Monate im Einsatz, konnte aber bislang nicht eingeweiht werden. „Wir haben dringend ein

zweites Fahrzeug gebraucht. Dieses Auto war unser Trauma. Niedriger Einstieg und gute Auspolsterung helfen den Tieren. Das hohe Ladevolumen ist ideal für den Transport von Baumaterial“, sagt Fördervereins-Vorsitzende Bärbel Schrollner (52).

Glücksschweinchen Rudi ist erst sechs Monate alt und habe sich schon an den Wagen gewöhnt. Im Zoo der Minis ist immer etwas los: Pro-

Zoo-Azubi Josephine Nöbel (20) hat Glücksschwein Rudi (6 Monate) mit der Flasche aufgezogen. Sie freut sich über den neuen Kleintransporter.

Herbstferien wartet eine weitere Überraschung: Aus dem Berliner Zoo kommt eine neue Tierart dazu.

Herbstferien wartet eine weitere Überraschung: Aus dem Berliner Zoo kommt eine neue Tierart dazu. tmo



Bei der Autoübergabe im Auer Zoo der Minis trafen sich Sponsoren, Mitarbeiter und Fördervereinsmitglieder.

MEIN MOPO KINO

Alarm im Kasperletheater und andere beliebte Trickfilme

FSK 0 freigegeben

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

NEUER TERMIN!

Die DVD gibt es am **22.09.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

MOPO ohne DVD nur 1 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

Die Verbraucherzentrale Sachsen gibt nicht auf.

Klage gegen Sparkasse bleibt ohne Ergebnis

DRESDEN/ANNABERG-BUCHHOLZ - Neue Runde, wieder kein Ergebnis. Die Verbraucherzentrale Sachsen (VZS) hatte vor dem Oberlandesgericht Dresden im Namen von mehr als 1900 Kunden gegen die Erzgebirgssparkasse geklagt. Der Vorwurf: Die Bank soll Sparverträge so angepasst haben, dass die Kunden zu wenig Zinsen ausbezahlt bekamen (MOPO berichtete). Gestern hat das OLG Dresden zwar entschieden, dass die Ansprüche der Kunden nicht verjährt sind. Aber es konnte keine Fehlberechnungen der Zinsen feststellen. Die Kläger erhalten daher vorerst keine Nachzahlungen. Wenn es nicht doch noch zu einer außergerichtlichen Einigung kommt, will die VZS ihre Klage vor den BGH bringen. jp

Wo Musik über die „große Hürde Deutsch“ hilft

Der Ton macht die Integration

Rapper Dyaa Kassoma (24) und Gospelchor-Leiterin Rebecca Klukas (60) drehten für den Integrationsclip „Frag mich“ auch auf dem Sachsenring.

ZWICKAU - Integration durch die Sprache der Musik! Drei vom Freistaat geförderte Musik-Projekte - „Ankommen“, „Zusammen“ sowie „Vielfalt und Toleranz“ - brachten Sachsen und Migranten zusammen. Bei „Farbklang“ im Stadttheater Glauchau am 25. September schildern sie ab 17 Uhr Flucht-Geschichten und sollen Kulturen verbinden.

„Integration ist mehr als die deutsche Sprache, eine Ausbildung oder Arbeit“, sagt Integrationskoordinator Sebastian Helbig (38) von der Integrationsberatungsstelle Glauchau. Sozialkontakte und Zusammenarbeit sind wichtig für Akzeptanz und Heimatgefühl. Für Integration können auch Einheimische sorgen: „Die trauen sich oft nicht, anzusprechen.“ Helbig stößt Fußballturniere, Straßenfeste und Workshops an. Dyaa Kassoma (24) ist dankbar, dass er bei „Zusammen“ mit Sozialarbeiterin Rebecca Klukas (60) den Integrationsclip „Frag mich“ aufnehmen konnte: „Musik ist wie Wasser für mich, die Sprache ist dabei egal.“ Der junge Hobby-Rapper hat eine Odyssee hinter sich. 2015 floh er von Damaskus nach Ägypten, weil die syrische Armee ihn einziehen wollte. „Es war blankes Chaos, jeder kämpfte gegen jeden“, sagt Kassoma. Auch sein Bruder verweigerte. Er starb mit 31 Jahren im Gefängnis. Von Gizeh über die Türkei kam er im Schlauchboot nach Griechenland. Auf der „Balkan-Route“ lief er nach Deutschland. Die „große Hürde Deutsch“ nahm er, spricht auch Arabisch, Englisch, Französisch. Er macht in Meerane eine Ausbildung zum Fachinformatiker, sein bester Kumpel ist Deutscher. „Ich habe Heimweh, aber ich bin angekommen. Es gibt kulturelle Unterschiede, aber viel mehr Gemeinsamkeiten“, sagt Kassoma. Auch das Projekt habe das gezeitigt. tmo

Alli (9) packt nach dem Musikunterricht des Projekts „Musik“ in Dresden-Prohlis sein Cello ein.

Integrationskoordinator **Sebastian Helbig (38)**

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.

rtv Wissen, was läuft

Historien-Kracher: „Oktoberfest 1900“

Sie haben es sich verdient

Auto oder 20.000 € gewinnen!

„Ich liebe alles an Bach“

DAS VOLLE TV-PROGRAMM: Wissen, was läuft

Jede WOCHE NEU

Nachrichten

Metaller drohen Firmen

GÖRLITZ - Mit Kundgebungen auf Marktplätzen und vor Werkstoren will die IG Metall in Sachsen in den nächsten Tagen für den Erhalt von Arbeitsplätzen kämpfen. „Wenn Arbeitgeber versuchen, unter dem Deckmantel von Corona lange geplante Einsparungen und Stellenabbau durchzusetzen, werden sie die Gegenwehr der Beschäftigten erleben“, kündigte Sprecherin Birgit Dietze gestern an. Aktionen plant die Gewerkschaft unter anderem bei Bombardier in Görlitz und Bautzen sowie bei Volkswagen in Zwickau.

Versuchtes Kidnapping

MITTWEIDA - In Mittweida hat ein Unbekannter einer 25-Jährigen den Kinderwagen mitsamt Baby entrisen und ist damit weggerannt. Der Mann habe sich der Frau genähert und plötzlich den Wagen gegriffen, teilte die Polizei mit. Die junge Mutter nahm die Verfolgung auf und konnte dem mutmaßlichen Psychopathen den Kinderwagen wieder entreißen. Laut Polizei habe sie der Unbekannte dann noch mit „wirren Worten“ beleidigt und sich entfernt.

Kaffeeduft gegen Migräne

DRESDEN - Hilft Kaffeeduft gegen Migräne? Diese Frage versuchen Forscher der Uniklinik Dresden in einer Studie zu beantworten. Die Mediziner des Schmerzzentrums und des Riech- und Schmeckzentrums wollen herausfinden, ob und wie Düfte das Schmerzempfinden der Patienten beeinflussen. Gestestet wird dabei nicht nur Kaffee-Duft, sondern auch der Duft von Rose, Pfirsich, Banane, Zitrone und Lavendel. Migränepatienten könnten sich für ein dreimonatiges Riechtraining melden.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lotozahlen gezogen: 9, 22, 24, 35, 46, 49; Superzahl: 0. Spiel 77: 4223949; Super 6: 285938 (alle Angaben ohne Gewähr)

Ministerinnen fordern Hilfe für Flüchtlinge

DRESDEN - Die sächsische Europaministerin Katja Meier (40, Grüne) hat den Bund zur Hilfe für die Flüchtlinge auf der griechischen Insel Lesbos aufgefordert. „Griechenland benötigt jetzt dringend Hilfe der anderen EU-Mitgliedstaaten“, sagte sie am Rande der Europaministerkonferenz im Saarland.

Sachsens Integrationsministerin Petra Köpping (62, SPD) erklärte, der Bund solle nun dringend sein Aufnahmekontingent erhöhen oder den Bundesländern die Möglichkeit zu eigenen Aufnahmeprogrammen geben. „Wir als Freistaat wären dazu in der Lage - und mit uns haben sich auch sächsische Kommunen wie zum Beispiel Leipzig dazu bereit erklärt“, so Köpping.

Sachsen hatte Anfang des Monats 14 Geflüchtete von den griechischen Inseln aufgenommen, darunter sieben Kinder und Jugendliche. Das Flüchtlingslager Moria wurde in der Nacht zum Mittwoch nahezu vollständig zerstört. Die griechische Regierung geht von Brandstiftung aus.

Macht Sachsen die Grenze nach Tschechien wieder zu?

Corona-Zahlen im Nachbarland steigen rasant

PRAG/DRESDEN - Zum Kaffee nach Prag oder zum Zigarettenholen mal eben über die Grenze. Das könnte bald vorbei sein, wenn Deutschland Tschechien zum Risikogebiet erklärt. Mit 1164 Neu-Infektionen allein am Dienstag verzeichnet das Nachbarland im Verhältnis zu Deutschland einen fast achtmal so hohen Zuwachs.

Tschechien war Vorreiter. Schon ab Mitte März galt Maskenpflicht, die Grenzen wurden über Nacht geschlossen. Doch dann kehrte das Land ab Anfang Juni zu schnell ins normale Leben zurück, hob sogar die Maskenpflicht auf. Seit zehn Tagen steigen die Zahlen wieder sprunghaft (aktuell knapp 10 000 Erkrankte). Prag ist Hotspot (221 Infektionen am Dienstag).

Seit gestern gilt die Maskenpflicht in der Hauptstadt, seit heute im ganzen Land. Das gesellschaftliche Leben wurde eingeschränkt (beschränkte Öffnungszeiten für Bars und Gastronomie). Weitere Maßnahmen könnten folgen, kündigte die Regierung an. Auf die Besorgnis der WHO (Weltgesundheitsorganisation) über die Entwicklung reagierte Premier Andrej Babis (66) jedoch verärgert. Er twitterte: „Die WHO, die weder Masken empfahl noch wusste, dass eine Pandemie herrscht, sollte schweigen.“

Deutschland beobachtet die Situation sehr genau, wie ein Spre-

cher des Auswärtigen Amtes sagte. Dass Tschechien zum Risikogebiet erklärt wird, ist „durchaus naheliegend. Die Entscheidung kann sehr kurzfristig passieren“, so der Sprecher. Dann gilt: Wer aus Tschechien nach Sachsen einreist, muss sich sofort in häusliche Quarantäne innerhalb von 72 Stunden einen Corona-Test machen, sich bis zu einem negativen Bescheid sofort in Quarantäne begeben (bis zu 14 Tage) und mit dem Gesundheitsamt informieren.

Das Sozialministerium Sachsen bereitet sich derzeit darauf vor, dass die Ausnahmeregelungen für Grenzpendler wieder reaktiviert werden können. Im Frühjahr hatte es Einreisestopp für Be-

rufspendler gegeben. Sollen sie wiederkommen, wäre das ein neuer harter Schlag für viele Unternehmen und Gastronomiebetriebe, die auf Mitarbeiter aus dem Nachbarland angewiesen sind. Eine Sprecherin des Ministeriums: „Wir müssen genau prüfen, ob und wie die Ausnahmen für die Grenzpendler in die Verordnung aufgenommen werden können.“

Gestern Abend sprach das Auswärtige Amt Reisewarnungen für weitere Regionen in Europa aus - auch Prag steht jetzt mit auf der Liste. am



Prag (l.) ist derzeit Hotspot der Neu-Infektionen. Premier Andrej Babis (66, r.) reagierte gereizt auf Besorgnis der WHO.



Corona-Alarm in Prag: Tschechien verschärft erneut die Corona-Schutzmaßnahmen. Womöglich sind auch die Grenzen zu Deutschland bald wieder dicht.



Bald könnte wieder Schluss sein mit dem Schnäppchenkauf im Nachbarland.

Nach Leipzig-Krawallen wird gegen 52 Verdächtige ermittelt

LEIPZIG - Nach den Krawallen vergangene Woche in Leipzig hat die Polizei Strafverfahren gegen 52 Verdächtige eingeleitet. Besonders schwer wiegt eine Laser-Attacke auf einen Polizeihubschrauber.

Nach der faktischen Räumung eines besetzten Hauses an der Ludwigstraße hatte es in drei Nächten aufeinander schwere Ausschreitungen im Osten der Stadt (Donnerstag) und in Connewitz (Freitag, Samstag) gegeben. Insgesamt gehe man aktuell gegen 52 bekannte Tatverdächtige vor, teilte die Polizei gestern mit.

Demnach wurden 38 Ermittlungsverfahren eingeleitet - unter anderem wegen gefährlicher Körperverletzung, Brandstiftung, schweren Landfriedensbruchs, Sachbeschädigung und gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr. Hinter Letzterem verbirgt sich



Randale am Samstag: Erst brennen Pyro-Fackeln, dann gibt es erneut Ausschreitungen in Connewitz mit Angriffen auf die Polizei und deren Hubschrauber.

eine Laser-Attacke auf den Piloten eines am Samstag eingesetzten Polizeihubschraubers. Ein schwerwiegender Angriff, da die oft aus illegalen Hochleistungslasern abgefeuerten Strahlen beim Auftreffen auf den Cockpitscheiben Streueffekte hervorrufen, die

die Besatzung massiv blenden und bei Piloten für mehrere Sekunden zur sogenannten Blitzlichtblindheit bis hin zu schweren Netzhautschäden führen können. Freiheitsstrafen bis zu zehn Jahren sieht das Strafgesetzbuch für solche Angriffe auf den Luftverkehr vor. -bi-

Linke und rechte „Brandstifter“ im Visier

Sonder einheit macht Jagd auf Sachsens Extremisten

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Sie sind Sachsens cleverste Ermittler, kommen aber weder im Fernsehen, im Kino oder in einer Streaming-Serie vor: die Sondereinheit der Generalstaatsanwaltschaft INES. Jetzt hat sich das „Saubere Dutzend“ erstmals über die Schulter schauen lassen. Mit dabei Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU).

„Das war nicht Kommisar Zufall. Das war saubere, akkurate, kriminalistische Arbeit“, sagt Gido Hahn (59), als er an seinem Arbeitsplatz über den Fang von zwei mutmaßlichen Linksextremisten spricht, die November

2019 in Bautzen und Rodevisch Baumaschinen abgepackt haben sollen.

Die Erfolgsmeldung hat tags zuvor zwar bereits Innenminister Roland Wöllner (50, CDU) verkündet (MOPPO berichtete). Chefermittler Hahn ist es aber wichtig zu zeigen, wem das zu verdanken ist. Tatsächlich stehen er und seine zwölf Mitarbeiter nie im Rampenlicht.

INES ist die Integrierte Ermittlungseinheit Sachsens der Generalstaatsanwaltschaft Dresden. Hier werden herausgehobene Verfahren im Bereich Terrorismus, Extremismus und Internetkriminalität geführt. INES ließ zum Beispiel jene Unterstützer der rechtsextremen „Gruppe Chemnitz“ hochgehen, die Mitte September 2018 auf der Schlossteichinsel der Stadt Bürger angriffen. Auch ge-

richtsfeste Details zu rechten Neonazi-Trupps wie „Gruppe Freital“ oder „Freie Kameradschaft Dresden“ sind INES zu verdanken.

Da Erfolge gegen Rechte, hier Kopfzerbrechen bei Linken. Mit Blick auf die aktuellen Ausschreitungen in Leipzig erklärt Hahn die Herausforderung für seine Leute: „Rechte begehen Fehler. Sie chatten sich ins Gefängnis. Die Linken begehen ihre Taten (aber) eiskalt. Da ist nix mit Telefon.“ Das sei nichts anderes als Organisierte Kriminalität!

Vor diesem Hintergrund, aber auch vor den unendlichen Abgründen des Darknet, mit dem sich eine INES-Einheit befasst, wünschen sich er und sein Chef, Generalstaatsanwalt Hans Strobl (64), mehr Personal vom Land. Was sie dem MP bei seiner Visite

auch sagten. Kretschmer ließ durchblicken, dass das bei den zurzeit laufenden Gesprächen zum nächsten Landeshaushalt Thema ist.

Ermittlungs-Chef Gido Hahn (59, M.) mit seinen Kollegen Nicole Gelsler (35) und Nico Otte (36).



MP Michael Kretschmer (45, CDU) machte noch keine Zusage, hält aber mehr Geld für mehr Mitarbeiter bei INES für machbar.

Wenn sie ausrastet, dann richtig! Furie brach Mann mit Nutella-Glas die Knochen

GÖRLITZ - Freundliches Auftreten, offenes Lächeln, nette Stimme. „Ich bin ganz lieb eigentlich“, sagt Sarah W. (26) von sich selbst. Und doch sitzt die Lausitzerin auf der Anklagebank im Landgericht Görlitz. Für die Staatsanwältin ist sie „eine Gefahr für die Allgemeinheit“. Denn besonders unter Alkohol wurde die psychisch kranke Sarah regelrecht zur Furie.

Die Antragschrift wirft ihr über 30 Taten vor. Sie randalierte vor allem im Obdachlosenheim Weißwasser. Dort demolierte sie Türen und Fenster, zerlegte in Rage Stühle und Geschirr. „Ich geriet meist nur in Wut, wenn ich mit meinem Freund Torsten stritt. Aber das war nicht oft“, so die Arbeitslose. Betreuer, Opfer und Polizei sind da anderer Meinung. Das Paar zoffte ständig. In ihrer Raserei ging Sarah auch auf ihren hünenhaften Freund los, schleuderte ei-

nen Stein nach ihm, biss ihn mehrfach. Im Februar dann eskalierte die Situation völlig: Sarah trank mit einem Bekannten im Obdachlosenheim, dabei saß auch Bewohner Peter K. (71). „Er hat mich einfach aufgeregt“, so Sarah, die ihm ein Nutella-Glas ins Gesicht warf und so diverse Knochen brach. „Dann ging ich in mein Zimmer, holte mein Messer“, so die Frau, die siebenmal auf den Mann einstach und danach noch nach ihm trat. Dabei habe sie den möglichen Tod des Opfers durch Verbluten billigend in Kauf genommen, so die Staatsanwältin, nach deren Ermittlungen auch der andere Bekannte mit dem Nutella-Glas von Sarah niedergestreckt wurde. Seither sitzt Sarah in U-Haft. Laut Gutachter war sie bei den Taten schuldunfähig, weshalb nun die Richter entscheiden müssen, ob die Frau dauerhaft in einer Psychiatrie untergebracht werden soll. **Urteil folgt.** **sts**

Mit einem Nutella-Glas (Symbolfoto) wurde ein Obdachlosenheim-Bewohner schwer verletzt.



Sarah W. (26, r.) könnte weitere schwere Straftaten begehen, befürchtet die Staatsanwältin.



Mit diesem Klappmesser stach Sarah wie rasend auf ihr Opfer ein.

Sachsen heult! Heute großer „Warntag“ mit 3200 Sirenen

LEIPZIG/DRESDEN - Nicht erschrecken: Heute Punkt 11 Uhr heulen in ganz Sachsen 3200 Sirenen los. Da wird's laut. Aber beim ersten bundesweiten Warntag sollen auch andere Möglichkeiten für den Ernstfall getestet werden.

- oder das Signal „Warnung vor einer Gefahr“ - ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton. Zur Entwarnung gibt es um 11.20 Uhr einen einminütigen Dauerton. Neben den Sirenen werden bei dem Probealarm auch Durchsagen per Lautsprecher, Mitteilungen über soziale Medien und Warn-Apps sowie digitale Werbetafeln auf eine mögliche Gefahr aufmerksam machen. Die Nachbarn sind ge-

warnt: Um die Grenzregionen auf den Warntag aufmerksam zu machen, hat die Landesregierung Informationschreiben nach Tschechien und Polen gesandt. Mit Corona hat der Warntag übrigens nichts zu tun. Die Planungen laufen bereits seit etwa zwei Jahren.

Es wird laut: Heute um 11 Uhr dröhnen in ganz Sachsen 3200 Sirenen (F.r.) zum bundesweiten Warntag. Warnmeldungen gibt es auch im Radio (F.u.) oder in den sozialen Medien. Um 11.20 Uhr ist Entwarnung.



Der akustische Sirenenton ist trotz Handy-Apps immer noch der Klassiker unter den Warnzeichen. Handy-nutzer könnten sich in einem Funkloch befinden oder der Akku leer sein. Einwohner müssen auch nachts gewarnt werden können, wenn sie schlafen und Radio, Fernseher oder Handy lautlos oder ausgeschaltet sind, heißt es aus dem Innenministerium. Zum Auslösen des Alarms in den sächsischen Kommunen ertönt entweder das Signal „Signalprobe“ - ein Dauerton von zwölf Sekunden

Fotos: Sven Glashberg



Brandamtsrat Björn Rosenkranz (29), Leiter der Feuerwehr Freiberg, hat über die App Zugriff auf fahrzeugspezifische Informationen.

Feuerwehr-App aus Sachsen ist der Renner!

DRESDEN - Sachsens Feuerwehr-App ist eine Erfolgsgeschichte und bundesweit einmalig. Nun wird die Eigenentwicklung weiter verbessert. Thüringen hat bereits Interesse angemeldet.

„Ich habe sie heute Morgen erst genutzt“, sagt Meißens Gemeindeführer Frank Fischer (45) über die Feuerwehr-App. Eine Anwendung im Ernstfall: Ein Auto war im Straßengraben gelandet, die Kameraden mussten raus. Die in der App hinterlegten Rettungsdatenblätter zeigten Fischer genau an, wo der Tank des Fahrzeugtyps liegt, wo die Batterie, wo die Airbags. Alles mit einem

Scan. „Das nutzt uns unheimlich“, so Fischer. Aber die App kann mehr: Sie lokalisiert Hydranten oder überwacht den Atemschutz der Einsatzkräfte. Insgesamt stehen fünf Module zur Verfügung. Entwickelt wurde die „Feuerwehr-App FwA 16/1“ von Software spezialisten der TU Bergakademie Freiberg. Um sie zu nutzen, erhielten 2015 alle Gemeinden im Freistaat nicht nur die App kostenlos, sondern auch ein Tablet. Nun wird das Hilfsmittel weiter verbessert. Gestern unterzeichneten Innenminister Roland Wöllner (50, CDU) und Bergakademie-Rektor Klaus-Dieter Barbknecht (62) eine Fortführungsvereinbarung. Ziel sei, „die digitale Unterstützung der Kameraden und Kameraden im Einsatz voranzutreiben“, so Wöllner. Inzwischen ist auch Thüringen an der App interessiert. Verhandlungen laufen bereits, so Ministeriumssprecher Jan Meinel. **sd**

LEIPZIG - Diese Ganoven haben jetzt 'ne ziemlich lange Leitung: Diebe haben vom Gelände einer Energieversorgungs-firma in Markranstädt bei Leipzig mehr als drei Kilometer Kabel gestohlen. Wie gestern bekannt wurde, entwendeten die Langfinger bereits in der Nacht zu Dienstag acht Trommeln mit einer Gesamtlänge von insgesamt 3320 Metern Kabel. Wie die Ganoven die gewichtige Beute abtransportieren konnten, will die Polizei jetzt herausfinden - sie nahm Ermittlungen wegen besonders schweren (!) Diebstahls auf. Der Gesamtschaden wird auf etliche Tausend Euro geschätzt.

3320 Meter Kabel geklaut



Chefin Bianka Kahre (51) schickt die Brötchen per Rutsche direkt in die Tasche von Stammkunde Sebastian Knopp (41).

Fotos: Stefania Füssel

Sicher ist sicher: In dieser Bäckerei kommen Brötchen über die Rutsche!

KAMENZ - Rutschpartie für Brot, Semmeln und Co.: Damit der Mindestabstand vom Kunden zum Verkaufstresen eingehalten wird, gibt's in der Schaubäckerei Kahre eine ganz spezielle Rutsche. „Auf der rutschen Brot oder Brötchen direkt in die Einkaufsbeutel der Kundschaft“, sagt Chefin Bianka Kahre (51). Schon lange hat sie mit der Erfindung eines kleinen Jungen aus Baden-Württemberg geliebäugelt. Bekannt wurde die Brötchenrutsche durch die ProSieben-Show „Das Ding des Jahres“. „Durch Corona war die Sache dann aber klar. Die Rutsche macht es für alle einfacher, sich an Abstände zu halten.“ Und die Vorrichtung hat noch einen weiteren Vorteil. „Während der Hochzeit von Corona konnten die Kunden keine eigenen Brotbeutel mehr mitbringen. Wir hatten dadurch einen hohen Verbrauch an Papiertüten, was Geld kostet und nicht unbedingt

nachhaltig ist“, sagt Kahre. „Nun kann jeder wieder seinen Beutel mitbringen. Dieser wird unten befestigt und dann rutscht die Ware in die Tüte.“

Rund 700 Euro hat das Ganze gekostet und sich schon bezahlt gemacht. „Die Kundschaft findet es toll, vor allem viele Kinder“, freut sich die Chefin. **cast**



In der Schaubäckerei Kahre in Kamenz gibt's jetzt die neue Brötchenrutsche.

JEDER IST SEINES KLICKES SCHMIED.

Mit dem Förderprogramm „Digital Jetzt“ machen Sie Ihr Team fit für die digitale Zukunft.



Dresdner Gitarrist feiert Jubiläum seines Verlags

Fröhlich durch den Lockdown

Die Gitarre ist sein Medium: Frank Fröhlich (56) zwischen seinen Instrumenten.

Foto: Eric Münch

Welcher Künstler beruflich auf mehr als einem Bein steht, ist gut vorbereitet, wenn mal so etwas wie ein Coronavirus hereinbricht. So fällt nicht alles weg, wenn das Auftreten plötzlich unmöglich ist. Für den Dresdner Gitarristen Frank Fröhlich (56) ist sein Musikverlag Goldmund Hörbücher so ein Projekt. Im Grunde unabhängig vom Live-Moment, war der Verlag für Fröhlich wie ein Rettungsanker während des Lockdowns. Dieser Tage feiert er 25-jähriges Jubiläum.

Es habe auch Situationen gegeben, in denen die Nerven blanklagen, so Fröhlich zur MOPO, doch sei der Sommer im Ganzen trotz der Auftrittssperre ein

guter für ihn gewesen. „Eine Zeit der Entschleunigung“, sagt er. Die geplante Tournee musste komplett ausfallen, doch habe er die ganze Zeit gearbeitet. Fröhlich: „Ich hatte endlich mal Zeit, mein Gitarrenspiel weiter zu verbessern. Eine ganze Gitarrenschule habe ich durchgearbeitet.“ Außerdem entstanden zwei Hörbücher: „Feixen im Advent“ und „Liebe, Triebe, Ostseestrand“. Letzteres eine Sammlung von Texten aus den Federn berühmter Autoren, von Fallada und Fontane über Ringelnatz und Roth (Eugen wie Joseph) bis zu Tucholsky, vorgetragen von prominenten Schauspieler*innen wie Rolf Becker, Gunter Schoß und Helga Werner. Hinzu kommt die Musik, eingespielt von Fröhlich an der Spitze eines Sextetts.

Die Beschreibung dieser Edition legt gleichzeitig das Prinzip dar, nach dem Fröhlich seine Hörbücher seit 25 Jahren produziert. Literarische Texte zugänglich dazu passender Musik, wobei er mal bekannte Musik verwendet, mal selbst neue komponiert. Auch die Texte sucht er stets selbst aus, gelesen werden sie von Künstlern wie den genannten und weiteren, wie viele Jahre auch von Otto Mellies (im April verstorben). Das inhaltliche Zentrum der Hörbücher ist meist ein Ort, um dessen Historie herum Geschichten erzählt und musiziert werden. „Das alte Tharandt“, „Das alte Weimar“, „Das alte Wien“ oder „Das alte Prag“ kamen auf diese Weise zu Ehren, auch das „Fischland Darß“ oder „Mien Rügen“. Mehr als 40 Alben zählt

Fröhlichs Diskografie, wozu nicht nur Hörbücher gehören, sondern ebenso reine Musikplatten. Anfang der 90er-Jahre war er in das Geschäft eingestiegen, 1995 entstand der Verlag. „Auch eine Möglichkeit, Geld zu verdienen, ohne immer auf Tournee sein zu müssen“, erklärt er. Umso mehr galt das, nachdem 2002 seine Tochter geboren wurde. So trug und trägt ihn der Verlag auch durch die Corona-Zeit. Live-Konzerte finden wieder statt - gestern das Jubiläums-Event im Haus des Buches, heute steht ein Ringelnatz-Abend mit Rolf Becker in Dippoldiswalde an, es folgen Auftritte in den Unterirdischen Welten (Lockwitz, 12.9.) und auf Schloss Albrechtsberg (13.9.). 99

DAVE-Festival 2020



Die schwedische Techno-Künstlerin Maria W. Horn wird bei „Beyond the Club“ in der Martin-Luther-Kirche auflegen.

Foto: PR/DAVE-Festival

Mehr Kirche, weniger Club

DRESDEN - Die Clubs bleiben geschlossen, Corona legt das Nachtleben weiterhin lahm. Das DAVE-Festival findet 2020 trotzdem statt, in verkürzter Form. Die pandemiegerechte Version des Festivals der Clubkultur muss ohne Partys auskommen, rückt dafür andere Veranstaltungsformate in den Mittelpunkt. Vom 23. bis 28. Oktober finden in Clubs wie dem Sektor Evolution oder objekt klein a. statt Technonächten nun Work-

shops, Filmabende und Diskussionsrunden statt. Das Motto des DAVE 2020 lautet: „Synthesize It“. Bestehen bleiben das Opening im Kleinen Haus und die Stummfilmvertonung im Militärhistorischen Museum. Der Programmpunkt „Beyond the Club“, bisher Festival-Abschluss in der Martin-Luther-Kirche, rückt mit drei audiovisuellen Shows elektronischer Musik gar ins Zentrum. hn

Foto: picture alliance/KESTONE

Der neue Capell-Compositour

Sir Andrés stellt sich vor



DRESDEN - Einen der großen Pianisten der Gegenwart hat die Staatskapelle für die neue Saison als Capell-Virtuos gewonnen: den in Ungarn geborenen Andrés Schiff (66), der unter anderem auch britischer Staatsbürger ist und 2014 vom Königshaus zum Sir geadelt wurde. Am Sonntag zur Matinee in der Semperoper stellt sich Schiff dem Dresdner Publikum mit einem Rezital erstmals als Capell-Compositour vor, auf dem Programm Werke von Haydn, Beethoven und Schubert. Das Konzert gilt als ausverkauft, Restkarten an der Abendkasse sind aber angezeigt. gg

Klaviervirtuose Sir Andrés Schiff (66)

Verlags- und Vertriebsunterstützung

Gastronomie & Freizeit

Griechische Gastlichkeit und Köstlichkeiten in der „Taverna am Harthwald“

Einmalig in Chemnitz - ein Erlebnis für die ganze Familie. Deftig bayerische Küche. Ortelsburger Str. 31, 09126 Chemnitz-Eberstadt. Tel. 0371 6949080. www.guetztisch-schnee.de



Maria Kafe und Stavros Margaritidis eröffnen im September die „Taverna am Harthwald“ neu. Foto: Kristin Schmidt

Die griechische Küche ist ein Mosaik aus Geschmacksrichtungen. „Besonders Olivenöl und Kräuter wie Thymian, Oregano, Bohnenkraut und Minze sind seit jeher ein fester Bestandteil griechischer Speisen und machen diese zu etwas Besonderem“, erklärt Küchenchef Stavros Margaritidis. „Egal ob typisch griechische Vorspeisen wie Tsatsiki, Pita oder gefüllte Paprika, Hauptspeisen wie Nudelaufbau, Gerichte mit Lamm, Rind oder Fisch - in unserer Taverna bieten wir sozusagen griechische Haus-

Aiko Sushi & Grill. Zschopauer Straße 178, 09126 Chemnitz. Telefon (0371) 56 00 66 77. www.aiko-chemnitz.de

Ausspanne Gasthaus & Pension. Spezialitäten von Acker, Wald und Wiese. Wir haben täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Chemnitz, Schloßberg 4. Tel. 0371-330 02 25. www.pension-ausspanne.de

Jack's Gartenglich Irkutsker Straße 289 - 09119 Chemnitz. Tel. 0371/810 007 86. WIR HABEN RENOVIERT! Erleben Sie uns im neuen Gewand - wir freuen uns auf Sie. Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 15-22 Uhr, So. 11-22 Uhr (wenn Ihr Lieb seid auch länger).

Köhler-Schimmel ADIV Tanzschule. Buchung: 0371 6947900. Tanzkurs für Paare. Start in Chemnitz: So., 08.11. - 18:15 Uhr, Di., 10.11. - 20:30 Uhr, Fr., 13.11. - 19:30 Uhr. 6 x 90 Minuten Gesellschaftstanz für Anfänger. www.koehler-schimmel.de

CHEMNITZ - Eine gute Nachricht für Fans griechischer Gastlichkeit: Die „Taverna am Harthwald“ hat wieder geöffnet. Nach 22 Jahren „Taverna am Harthwald“ wurde vor zwei Jahren daraus das griechische Büffetrestaurant „Ola Kala“ - nun, seit Anfang September, wieder die „Taverna am Harthwald“. Neue Inhaberin ist Maria Kafe, die gemeinsam mit ihrem Mann Stavros Margaritidis die Geschicke des Gasthauses leitet. Die junge Familie stammt ursprünglich aus Peloponnes, einer Halbinsel im Süden Griechenlands.

Nicht nur den Namen haben die beiden übernommen, sondern auch die Philosophie der Einkehr „Komme als Gast und gehe als Freund“. „Wir möchten, dass sich die Gäste bei uns wohlfühlen, gut speisen, bei einem Glas Wein zusammensitzen, sich Zeit lassen und den Alltag vergessen“, sagt Maria Kafe.

In gemütlicher Atmosphäre, nicht zuletzt durch die vielen griechischen Motive, die in warmen Farben die Wände des Restaurants im Inneren zieren, lässt sich dort auch bestens vom nächsten Urlaub in südlichen Gefilden träumen. Genügend Sitzplätze gibt es innen, als auch im Außenbereich, der sich in zwei kleine Terrassen teilt. Für Kinder gibt es eine extra Spielecke zum Zeitvertreib.



Das Bier kommt nicht aus Griechenland, sondern ist echtes Chemnitz. Maria Kafe zapft Marx-Städter-Bier. Foto: Kristin Schmidt

Sie essen gern? Wir kochen gut! **Ratsstube** RESTAURANT. Chemnitz, Johannisplatz 1. Genießen Sie unsere gutbürgerliche Küche in elegantem Ambiente und gemütlicher Atmosphäre. Wir haben für Sie täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Telefonische Vorbestellung bitte unter 0371 - 6 94 98 75

Jetzt Tanzen lernen am 26./27.9. oder 24./25.10. Kurspreis (4 Stunden) 15 € pro Person wählen Sie aus diesen Kursen: Discofox, Gesellschaftstanz Swing, Salsa. Grundkurse ohne Vorkenntnisse! Ideal zum Neustart oder Fest eines neuen Tanzes. **Die TanzFabrik** www.dietanzfabrik.de info + Anmeldung: 0371 4000 440

Wirtshaus Zum Faß Inh. Angela Schäfer, Zwickauer Str. 12, 09112 Chemnitz, Telefon 0371/30 00 34. Gutbürgerliche Küche und erzgebirgische Spezialitäten. Fleckessen am 1.10.2020, Haxenessen am 3.10.2020. Vorbestellung erwünscht! Mo. 12-20 Uhr + Di.-Fr. 12-24 Uhr, Sa. 16-24 Uhr + So. 11-14 Uhr u. 18-23 Uhr

griechische Hausmannskost wöchentlich wechselnde Tageskarte. NEU TAVERNA AM HARTHWALD. AM HARTHWALD 5, CHEMNITZ. 01766 123 77 22. NEU ERÖFFNET SEIT 1. SEPTEMBER 2020

Nach dem Essen gibt es für den Gast einen Ouzo. Foto: Kristin Schmidt

mannskost zum Kennenlernen und Genießen. Die Rezepte, nach denen ich koche, stammen alle aus meiner Familie und haben eine lange Tradition.“

Nach dem Essen darf selbstverständlich ein Ouzo nicht fehlen. Beim Bier dagegen wird echt Chemnitz. Gerstensaft gezapft, nämlich das Marx-Städter-Bier.

Geöffnet hat die „Taverna am Harthwald“ dienstags bis sonntags von 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr. Montags ist Ruhetag. sale

Adresse: „Taverna am Harthwald“, Am Harthwald 5, 09123 Chemnitz

Genießen Sie unsere frische Küche und die einmalige Atmosphäre in einem der schönsten und ältesten Gebäude von Chemnitz. Tel.: (0371) 3 35 18 77. Dienstag - Sonntag 11:30 - 14:00 Uhr, 17:00 bis ... **Kellerhaus** Schloßberg 2, 09113 Chemnitz.

Nachrichten

„Bayer so gut wie RB“

LEVERKUSEN - Bayer-Neuzugang Patrik Schick sieht sich bei seinem neuen Arbeitgeber auf demselben Niveau wie beim Ex-Klub RB Leipzig, an den er zuletzt ausgeliehen war. Bayer sei „total aufregend“, befand der 24-jährige Tscheche. „Leverkusen hat dieselbe Qualität wie Leipzig.“ Der Stürmer wurde für 26,5 Mio. Euro von AS Rom verpflichtet.

Hector bleibt FC-Kapitän

KÖLN - Nationalspieler Jonas Hector ist weiterhin der Kapitän beim 1. FC Köln. Trainer Markus Gisdol entschied zudem, dass Marco Höger und Timo Horn die Stellvertreter bleiben. Rafael Czichos und Sebastian Bornauw ergänzen den FC-Mannschaftsrat.

Baier hat aufgehört

AUGSBURG - Daniel Baier, ehemaliger Kapitän des FC Augsburg, hat seine Profi-Laufbahn beendet. Ende Juli wurde der Vertrag des 36-Jährigen in Augsburg aufgelöst. Insgesamt absolvierte er in 17 Profijahren 447 Erst- und Zweitligapartien, davon 355 für den FCA.

Messi im Teamtraining

BARCELONA - Nach zwei Tagen Einzeltraining - wegen eines verspätet durchgeführten Corona-Tests - hat Lionel Messi erstmals wieder mit der gesamten Mannschaft des FC Barcelona geübt. Messi wollte Barca eigentlich im Sommer verlassen. Jetzt bleibt er zumindest noch ein Jahr.

PSG startet heute mit B-Elf

PARIS - PSG-Coach Thomas Tuchel hat beim heutigen Start der Ligue 1 in Lens eine knifflige Aufgabe zu lösen. Während seine Stars Kylian Mbappé, Neymar, Mauro Icardi, Angel di Maria, Leandro Paredes, Keylor Navas und Marquinhos in häuslicher Quarantäne sitzen, muss der deutsche Coach einen Fehlstart beim Aufsteiger vermeiden, um nicht gleich unter Druck zu geraten.

Upamecano trifft in Paris

PARIS - Weltmeister Frankreich besiegt Vizeweltmeister Kroatien in der Nations League verdient mit 4:2. Zu Frankreichs Torschützen in Paris zählte auch RB-Leipzig-Verteidiger Dayot Upamecano. In seinem zweiten A-Länderspiel traf der 21-Jährige per Kopf.

TV-Tipps

Eurosport

11.45 - 17.35 Radsport: Tour de France, 12. Etappe: Chauvigny - Sarran Corrèze (218 km); 21.00 - 23.00 Tennis: US Open, Finale Herren-Doppel; 01.00 - 05.00 Tennis: US Open, Halbfinale Damen

One

12.20 - 16.10 Radsport: Tour de France, 12. Etappe

Sky

15.00 - 18.00 Golf: European Tour, Portugal Masters; 22.00 - 01.00 Golf: US PGA Tour, Safeway Open

ARD

16.05 - 17.15 Radsport: Tour de France, 12. Etappe

Pro 7

02.10 - 05.40 American Football: NFL, 1. Spieltag: Houston Texans at Kansas City Chiefs

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de



Kann trotz seiner Knieverletzung lachen und bleibt optimistisch: Robert Zickert.

Abwehralarm! Aigner, Knechtel & Zickert verpassen Pokal-Highlight

CHEMNITZ - Abwehralarm bei den Himelblauen! Gleich vier für den Defensivbereich eingeplante Spieler standen CFC-Trainer Daniel Berlinki zuletzt nicht zur Verfügung.

Der Coach machte aus der Not eine Tugend und beorderte beim 3:2 gegen Fürstenwalde Tim Campulka in die Innenverteidigung - die perfekte Lösung! Ob Campulka am Sonntag im DFB-Pokal gegen Hoffenheim erneut an der Seite von Kapitän Niklas Hoheneder verteidigen wird, hängt nicht zuletzt davon ab, welche Spieler zurückkehren. MOPO macht die Bestandsaufnahme.



Robert Zickert:

Der 30-Jährige war als Verstärkung und Führungsspieler fest eingeplant. Dann zog er sich im Test gegen Bayreuth eine schwere Knieverletzung zu und musste operiert werden. „Der Heilungsprozess verläuft gut. Ich bin bereits in der Reha“, sagte Zickert am Rande des Fürstenwalde-Heimspiels. Ins Mannschaftstraining einsteigen wird er nicht vor November.



Lukas Knechtel

Lukas Knechtel:

Er ging mit einem Mittelhandbruch aus dem letzten Auswärtsspiel beim SV Babelsberg und wurde am 4. September operiert. Für das DFB-Pokalduell mit Hoffenheim ist der 26-Jährige noch keine Alternative. Trainer Berlinki geht aktuell davon aus, dass Knechtel kommende Woche ins Mannschaftstraining zurückkehren kann.



Lukas Aigner

Lukas Aigner:

Der Innenverteidiger verpasste die letzten beiden Partien wegen eines Muskelfaserrisses im hinteren Oberschenkel. „Der ist noch nicht komplett verheilt“, erklärt Berlinki. Rad fahren und leichte Laufübungen sind drin, Training mit dem Ball nicht. „Wir werden von Tag zu Tag schauen, was möglich ist“, so der Trainer. Im DFB-Pokal wird Aigner fehlen.



Majetschak startet zweiten Anlauf



Erik Majetschak (r.) hatte bei der Generalprobe gegen Dynamo den Ausgleich vor Augen, ließ sich aber von Keeper Kevin Broll den Ball vom Fuß klauen.

Bisher verstärken fünf Neuzugänge den FC Erzgebirge. Streng genommen müsste man ihn noch hinzuzählen: Erik Majetschak. Der 20-jährige Mittelfeldspieler wechselte letzten Sommer von RB Leipzig ins Löbnitztal, kam verletzungsbedingt aber nie zum Zug.

2019/20 eine Seuchensaison. „Ich wurde an beiden Leisten operiert, bin ein Dreivierteljahr ausgefallen. Dann kam noch Corona dazu.“ Majetschak, der Sohn von Dirk Majetschak, der für den VfB und FC Sachsen Leipzig aktiv war, zurück. Dabei war der ehemalige „U19“-Kapitän von RB gerade gewechselt, weil er sich Spielzeit versprach. Aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben und so erfolgt nun der zweite Anlauf. „Ich konnte die komplette Vorbereitung bestreiten, was für mich nach dem letzten Jahr, wo ich überhaupt nicht spielen konnte, sehr wichtig gewesen ist“, betont Majetschak.

In den fünf Testspielen gegen Kickers Offenbach, Pogon Szczecin, 1. FC Magdeburg, FC Bayern II. und Dynamo Dresden kam er zudem auf wertvolle Einsätze, konnte sich zeigen. Bei der Generalprobe gegen die SGD hatte er nach seiner Einwechslung die Möglichkeit zum Ausgleich, ließ sich den Ball nach gutem Solo aber kurz vor der Torlinie von Keeper Kevin Broll vom Fuß angeln. Klappt es am Sonnabend mit einem Einsatz im DFB-Pokal beim SSV Ulm 1846? Die Konkurrenz im Mittelfeld ist groß. Auf seinen Positionen „Zehn“ und „Acht“ müsste er an Dimitrij Nazarov vorbei. Ein schweres Unterfangen. „Eine Ausleihe ist immer noch ein Thema. Da müssen wir mal sehen“, fährt Majetschak daher zweiglei-

sig. Das ist nachvollziehbar, denn noch ein Jahr mit wenig oder gar keiner Spielpraxis ist nicht gut für die noch junge Profi-Karriere. „Ich fühle mich wohl in Aue und will, so lange ich auf dem Platz stehe, Gas geben“, spricht Majetschak vor Tatendrang. Außerdem ist ein Leihgeschäft mit Perspektive auch nicht so einfach einzuflechten. „Ich war ein Jahr verletzt. Das macht es schwierig, etwas zu finden. Die Regionalliga ist für mich aber kein Thema“, sollte es für ihn mindestens die 3. Liga sein.

Michael Thiele

FSV schlägt ZFC, Willms trifft, Wolfram kommt

ZWICKAU - Das hat sich gleich doppelt gelohnt: Der FSV Zwickau hat sich in einem kurzfristig anberaumten Testspiel gegen Regionalligist ZFC Meuselwitz mit 2:0 (2:0) durchgesetzt. In der Halbzeitpause verkündeten die Schwäne zudem die Verpflichtung von Leihspieler Maximilian Wolfram (23/Ingolstadt). Der gebürtige Zwickauer kommt

für ein Jahr in die alte Heimat zurück und konnte seine neuen Mannschaftskollegen gestern Abend als Zaungast gleich in Aktion erleben. Dustin Willms (7.) traf früh nach Eingabe von rechts. Sturmpartner Ronny König (24.) legte per Foulelfmeter nach. In der chancenarmen zweiten Halbzeit köpfte Davy Frick ans Außen-



Maximilian Wolfram

Dustin Willms (l., gegen Fabian Stenzel) traf zur 1:0-Führung.

Amateure geben Heimrecht ab! Nur Todesfelde ist „todesmutig“



Wolfgang Spelthahn

FRANKFURT/M. - Die neuen Tore stehen, die kleinen Tribünen wurden erweitert, die Bagger sind abgezogen. Was sonst zu den Vorbereitungen eines Amateurklubs auf den Fußballfesttag in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals gehört, hat diesmal nur der SV Todesfelde geschafft.

unterhalb der Regionalliga. „Das ist Herzblut, Erinnerung und Identifikation mit der Region“, sagte Klubchef Holger Böhm vor der Partie am Sonnabend gegen Zweitligist VfL Osnabrück: „Unsere Fans, Förderer und Ehrenamtlichen haben sich den Arsch dafür aufgerissen, dass so ein Spiel stattfinden kann.“

Der Fünftligist aus dem 1000-Seelen-Dorf in Schleswig-Holstein macht trotz der Corona-Pandemie von seinem Heimrecht im Joda-Sportpark Gebrauch - als einziger Klub

Mit der Einstellung stehen die Todesfelder, deren Corona-Konzept 500 Zuschauer vorsieht, allerdings alleine da. Ein



Klubs verzichten freiwillig darauf, in ihren kleinen Arenen um die Sensation zu kämpfen. Der Grund: Ihnen fehlen die nötige Logistik und das nötige Geld, um die Hygiene-Auflagen erfüllen zu können. Da auf der anderen Seite zumindest ein Großteil der Zuschauer-Einnahmen wegfällt, würde die Austragung zum Verlustgeschäft.

Und so spielt der TSV Havelse in Mainz, der FC Oberneuland in Mönchengladbach, der 1. FC

Schweinfurt auf Schalke, die VSG Altglienicke in Köln - und so weiter. Auch Fünftligist 1. FC Düren wird den größten Tag seiner Geschichte auswärts erleben. Mitte Oktober geht es in München gegen Triple-Gewinner FC Bayern. „Es ist nicht gerade die ideale Zeit für ein Traumlos“, so Dürens Präsident Wolfgang Spelthahn: „Aber die Sicherheit der Menschen muss Vorrang haben.“

DFB-Pokal

1. Runde

TSV Havelse - FSV Mainz 05	morgen, 20.45
Eintracht Braunschweig - Hertha BSC	morgen, 20.45
FV Engers - VfL Bochum	Sa., 15.30
FSV Union Fürstenwalde - VfL Wolfsburg	Sa., 15.30
FC Oberneuland - Borussia M'gladbach	Sa., 15.30
RSV Meinerzhagen - Greuther Fürth	Sa., 15.30
VSG Altglienicke - 1. FC Köln	Sa., 15.30
1. FC Nürnberg - RB Leipzig	Sa., 15.30
SV Todesfelde - VfL Osnabrück	Sa., 15.30
1860 München - Eintracht Frankfurt	Sa., 15.30
MTV Eintracht Celle - FC Augsburg	Sa., 15.30
SSV Ulm 1846 Fußball - Energie Cottbus	Sa., 18.30
FC Ingolstadt - Fortuna Düsseldorf	Sa., 18.30
Karlsruher SC - 1. FC Union Berlin	Sa., 18.30
Carli Zeiss Jena - Werder Bremen	Sa., 20.45
TSV Steinbach Haiger - SV Sandhausen	So., 15.30
SV Elversberg - FC St. Pauli	So., 15.30
Eintracht Norderstedt - Bayer Leverkusen	So., 15.30
1. FC Schweinfurt 05 - Schalke 04	So., 15.30
SC Wiedenbrück - SC Paderborn	So., 15.30
1. FC Kaiserslautern - Jahn Regensburg	So., 15.30
Chemnitzer FC - TSG Hoffenheim	So., 15.30
1. FC Rielasingen-Arlen - Holstein Kiel	So., 15.30
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	So., 15.30
Waldhof Mannheim - SC Freiburg	So., 18.30
1. FC Magdeburg - Darmstadt 98	So., 18.30
SV Wehen Wiesb. - 1. FC Heidenheim	So., 18.30
Dynamo Dresden - Hamburger SV	Mo., 18.30
Würzburger Kickers - Hannover 96	Mo., 18.30
Rot-Weiss Essen - Arminia Bielefeld	Mo., 18.30
MSV Duisburg - Borussia Dortmund	Mo., 20.45
1. FC Düren - Bayern München	15.10., 20.45



So feierten die Spieler des SV Todesfelde den überraschenden Landespokalsieg gegen den VfB Lübeck.

Foto: imago images/Felix König

„Jetzt kommen die schwächeren Jahrgänge“ Kuntz erklärt die 1:4-Pleite der „U 21“ ● Über Gruppenplatz zwei zur EM-Endrunde?

LÖWEN - Die höchste Pleite seiner Amtszeit verdaute Stefan Kuntz ohne seine Mannschaft auf der belgischen Autobahn.

Verteilt auf mehrere Mini-Busse, wurden die „U 21“-Nationalspieler direkt nach dem deutigen 1:4 (1:1) in Löwen zurück nach Deutschland gebracht, für eine gemeinsame Analyse blieb kaum Zeit.

Dabei gab es genug zu bedenken. Nicht nur das Ergebnis erinnerte an jenes denkwürdige 1:4 auf Island im August 2010, das die „U 21“ zum bislang letzten Mal die EM-Teilnahme gekostet hatte. Seither waren unsere Bubis bei allen vier EM-Endrunden dabei, holten 2017 in Polen den Titel und verloren 2019 erst im Finale gegen Spanien.

„Wir wussten, dass jetzt schwächere Jahrgänge kommen“, erklärte Kuntz. Viele seiner Akteure erhalten zudem kaum Spielpraxis in der Bundesliga, wechseln daher nach Belgien oder in die Niederlande. Die Voraussetzungen für Kuntz



Stefan Kuntz (M.) mit seiner ersten Spielanalyse gleich nach Abpfiff der 1:4-Pleite.

könnten wirklich besser sein. Vorzeitig aufgeben wollte aber auch der DFB-Trainer nicht. Das 1:4 hörte sich „erst mal schlimm an“, gab Kuntz zu, die deutige Pleite war indes vor allem Folge der frühen Roten Karte gegen Amos Pieper (18./Bielefeld). Und

auch wenn die Tabellenführung futsch ist, sind die Chancen auf die EM-Teilnahme gar nicht so schlecht. „Ich glaube, dass es noch nicht vorbei ist. Wir haben drei Endspiele, die wir gewinnen müssen“, sagte Kuntz. Das ist möglich: Die Hinspiele gegen

Moldau, Bosnien-Herzegowina und Wales gingen alle klar ans DFB-Team. Und selbst wenn Belgien nicht mehr patzen, sondern den Gruppensieg holen sollte, hätte die Kuntz-Auswahl gute Chancen, zu den fünf besten Gruppenzweiten zu gehören.

Der 22-Jährige hatte in der vergangenen Saison gepatzt, als er für den mittlerweile zum FC Bayern gewechselten Alexander Nübel zwischen die Pfosten gerückt war. Der Ex-Dresdner hatte in der Vorbereitung Pech: Zunächst fiel er wegen Krankheit aus, dann musste er als Kontaktperson eines Corona-Falls während des Trainingslagers in Quarantäne.

Flick ist heiß auf neue Pokale

MÜNCHEN - Den silbern glänzenden Henkel-Pott lieferte Hansi Flick höchstpersönlich mit einem strahlenden Lächeln im Museum des FC Bayern ab.

Braun gebrannt und auf neue Ziele fokussiert, präsentierte sich der Münchner Triple-Coach in der Allianz Arena, wo er die Champions-League-Trophäe

neben Meisterschale und DFB-Pokal in einer Glasvitrine platzierte.

Nach 14 Tagen Urlaub im An-

schluss ans 1:0 im Finale gegen Paris Saint-Germain in Lissabon geht der Blick nach vorn. Und Flick gab ein Versprechen ab: Zurückkehren werden sich die Bayern nicht.

Die Gier nach weiteren Titeln, Rekorden und Siegen soll beim im Corona-Jahr 2020 noch ungeschlagenen Triple-Champion am 18. September im Bundesliga-Eröffnungsspiel gegen Schalke 04 zu spüren sein. „Ich glaube nicht, dass meine Mannschaft Probleme hat mit der Motivation.“ An erster Stelle steht der Liga-Alltag. „Wir wollen die nächste Meisterschaft klarmachen.“ Es wäre die neunte nacheinander seit 2013, dem Jahr des ersten Bayern-Triples.

Die Bayern steigen - nach zwei Corona-Tests - morgen ins Teamtraining ein. Das DFB-Pokalspiel gegen den 1. FC Düren wurde in den Oktober verlegt. Diesen Monat sehnt Flick herbei. Erst am 5. Oktober endet die Transferfrist. „Ich will erst mal abwarten, welchen Kader ich zur Verfügung habe und dann schauen, wie wir unsere neue Marschrichtung ausgeben“, sagte Flick.

Weg sind die Leihspieler Ivan Perisic, Philippe Coutinho und Alvaro Odriozola. Neuzugang Tanguy Nianzou (18) fällt mit einer Oberschenkelverletzung bis November aus. Die Personalsituation besorgt Flick, der sich im „regen Austausch“ mit Sportvorstand Hasan Salihamidzic befindet. „Die Situation ist nicht ganz einfach. Wir haben Qualität verloren.“



Hansi Flick lieferte den Henkel-Pott im Bayern-Museum ab. In der Glasvitrine stehen schon die Meisterschale und der DFB-Pokal.



Hasan Salihamidzic



Ralf Fährmann (M.) ist die neue Nr. 1, Markus Schubert (r.) die Nr. 2 und Michael Langer die Nr. 3.

Fährmann Nr. 1

GELSENKIRCHEN - Schalke 04 geht mit Torhüter Ralf Fährmann als Nummer eins in die neue Bundesliga-Spielzeit. Darauf hat sich Cheftrainer David Wagner festgelegt und die Konkurrenten Fährmann und Markus Schubert informiert. So wird der 31-jährige Fährmann schon am Sonntag im DFB-Pokal gegen Schweinfurt das Torhüten.

Markus Schubert muss sich mit der Rolle des Ersatzmannes abfinden. Der 22-Jährige hatte in der vergangenen Saison gepatzt, als er für den mittlerweile zum FC Bayern gewechselten Alexander Nübel zwischen die Pfosten gerückt war. Der Ex-Dresdner hatte in der Vorbereitung Pech: Zunächst fiel er wegen Krankheit aus, dann musste er als Kontaktperson eines Corona-Falls während des Trainingslagers in Quarantäne.

Ronaldo steht jetzt schon bei 101 Länderspieltoren

„Er ist der Größte aller Zeiten“

SOLNA - Beim Wort „Rekord“ huschte ein verräterisches Lächeln über Cristiano Ronaldos Lippen, doch der Unerstättliche fing sich schnell wieder. „Es ist keine Besessenheit. Ich denke, Rekorde kommen ganz natürlich“, sagte der portugiesische Superstar betont unaufgeregt.

Nachdem Ronaldo beim 2:0-Nations-League-Sieg in Schweden seine Treffer Nummer 100 und 101 im 165. Länderspiel erzielt hatte, verneigte sich die Fußballwelt vor dem 35-Jährigen. Wieder einmal. Das sei „der Meilenstein eines Monsters“, meinte Portugals Ex-Nationalspieler Deco, und für Nani ist der frühere Team-

Doch kleine Zeichen verriet: Ronaldo war mächtig stolz darauf, als erster Europäer die magische Marke von 100 Länderspieltoren erreicht zu haben. Für falsche Bescheidenheit bestand auch überhaupt kein Grund.

Wieder einmal. Das sei „der Meilenstein eines Monsters“, meinte Portugals Ex-Nationalspieler Deco, und für Nani ist der frühere Team-

kollege „der Größte aller Zeiten“. Nichts deutet darauf hin, dass sich Ronaldos Reise in die Fußball-Annalen dem Ende zuneigt. Den Weltrekord von 109 Länderspieltoren des Iraners Ali Daei dürfte er schon in dieser EM-Saison knacken. Ronaldo ist hochmotiviert - gegen Schweden besonders. Im Vorfeld wurde öffentlich diskutiert, ob Portugal ohne Ronaldo vielleicht besser sei als mit ihm. Ohne den am Zeh verletzten Dominator hatte der Europameister zuvor Vizeweltmeister Kroatien mit 4:1 deklassiert. Ronaldos Antwort? Zwei Zauber-Tore! Ein herrlich direkt verwandelter Freistoß und ein überragender Schlenzer.



Mit diesem direkt verwandelten Freistoß erzielte Cristiano Ronaldo seinen 100. Länderspieltreffer.



Cristiano Ronaldo freute sich mit einer für ihn typischen Geste über seinen Tore-Doppelpack.

Ewan siegt, Sagan wird strafversetzt!



Millimetersache! Caleb Ewan (r.) setzte sich vor Peter Sagan (l.), Sam Bennett (2.v.r.) und Wout van Aert durch. Danach wurde Sagan strafversetzt.

Wild-West-Finale der Sprinter in Poitiers

POITIERS - Wout van Aert fluchte, schimpfte und zeigte Peter Sagan den Mittelfinger. Der belgische Überflieger wurde durch einen heftigen Rempler des Ex-Weltmeisters vom deutschen Bora-hansgrohe-Team womöglich um seinen dritten Etappensieg bei der 107. Tour de France gebracht.



Sagan bekam Minuten später von der Jury die Quittung und wurde auf Platz 85 strafversetzt. Doch

am Etappensieg des Australiers Caleb Ewan nach 167,5 Kilometern von Chatelaillon-Plage nach Poitiers änderte dies nichts. Der Teamkollege von Roger Kluge verwandte sich in einem Wild-West-Finale für Platz zwei am Vortag und raste zu seinem zweiten Etappensieg.

Der Slowake Sagan, der zunächst als Zweiter die Ziellinie überquert hatte, war sich keiner Schuld bewusst. Dass der Superstar mit harten Bandagen im Finale kämpft, ist bekannt. „Es war sehr hektisch. Nach dem zweiten Platz am Vortag wollte ich unbedingt gewinnen. Ich bin super happy mit dem zweiten Etappensieg. Nach

dem ersten Erfolg ist der Druck abgefallen“, so Ewan. Bennett verteidigte das Grüne Trikot des punktbesten Fahrers.

Allmählich wird es ernst für Sagan im Kampf um Grün, nachdem er sieben Mal in den vergangenen Punktewertung gewonnen hatte. Bennett könnte damit die Nachfolge seines berühmten irischen Landsmannes Sean Kelly antreten. Der spricht dem Führenden Mut zu: „Nach dem ersten Etappensieg weiß er, dass er großartige Dinge tun kann. Es hat nur etwas länger gedauert.“



Peter Sagan

12. Etappe

Nach zwei Flachetappen in Folge wird bei der 107. Tour heute wieder geklettert. Die schweren Pässe der Alpen sind noch weit entfernt, doch das 218 km lange 12. Teilstück von Chauvigny nach Sarrazin bietet seine eigenen Schwierigkeiten und ist das längste.

Das Terrain ist hügelig, das gilt auch abseits der vier gewerteten Anstiege, von denen der letzte (Suc de May, 2. Kategorie) der schwierigste ist. Alles läuft auf einen Tag der Ausreißer hinaus. Allrounder wie der deutsche Ex-Meister Maximilian Schachmann haben gute Chancen. Sarrazin ist erst zum zweiten Mal Etappenziel der Tour - und auch beim ersten Besuch siegte ein Ausreißer.



Der kleine und wieselfinke Caleb Ewan freute sich über seinen zweiten Tagessieg bei der diesjährigen Tour.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreterin des Chefredakteurs: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Gresse (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Niklaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Benni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Kläss
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unvorigt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Nachrichten

Ackermann verliert
RAD - Sprintstar Pascal Ackermann (26/Kandel) hat die Führung bei der Rundfahrt Tirreno-Adriatico verloren. Auf der bergigen dritten Etappe (217 km) von Follonica nach Saturnia siegte gestern der Kanadier Michael Woods und führt damit.

Alvarez will 280 Mio. Dollar
BOXEN - Superstar Saul „Canelo“ Alvarez (30) hat seinen Promoter Osca De La Hoya und DAZN auf 280 Millionen Dollar Schadenersatz verklagt. Der Weltmeister glaubt, dass beide ihren Verpflichtungen aus einem 2018 geschlossenen Vertrag über 365 Millionen Dollar und elf Kämpfe nicht nachgekommen sind.

WM mit Zuschauern
SKI ALPIN - Die Organisatoren der WM in Cortina d'Ampezzo planen die Titelkämpfe (8. bis 21. Februar 2021) mit Fans. „Wir arbeiten mit den Gesundheitsbehörden an einem sicheren Konzept“, so WM-Chef Valerio Giacobbi.

Brennauer hofft für 2022 auf die Tour de France für Frauen

BERLIN - Auf der Bahn und auf der Straße zählt Lisa Brennauer zu den erfolgreichsten deutschen Fahrerinnen. Im Gespräch äußert sich die 32-Jährige zu einer möglichen Tour de France der Frauen und welche Hoffnungen sie mit dem Rennen verbindet.



Lisa Brennauer

der Zukunft so sein wird. 2022 will die ASO eine mehrtägige Rundfahrt für die Frauen ausrichten. Ob sie dann Tour de France heißt?
Wie sollte eine Tour der Frauen aussehen?
Brennauer: „Die Etappen müsste man nicht in voller Länge fahren. Was für uns

Rad
eine extreme Rolle spielt, ist, dass wir von allem profitieren könnten - Zuschauern, Medienpräsenz, Infrastruktur. Ich könnte mir vorstellen, dass es eine 14-tägige Tour wird, das wäre der nächste Schritt.“
Die Männer werden bei der Tour umsorgt. Wie sieht es bei den Frauen aus?
Brennauer: „Ein bisschen kleiner. Wir haben nicht diese Infrastruktur. Es gibt Teams, die auch so einen großen Reisebus haben, wie man das



Rollt 2022 ein starkes Frauenfeld durch Frankreich und erklimmt die Tour-Berge?

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour

Trödelmarkt auf der Galopprennbahn Dresden
Sonntag, 13. September 2020, von 10–16 Uhr

Weitere Highlights vor Ort:

- Biergarten mit vielfältiger Sommergastronomie
- Dixie- und Jazz-Musik mit der „Chill-Blue-Band“
- kostenlose Schätzungen von Antiquitäten
- Rennbahnführungen: Erfahren Sie alles rund um die Galopprennbahn, von der Historie bis heute (45 Min.)
- Für die Kleinen: Kindereisenbahn, Elektroautos und Spielplatz

Anreise
 Auto: Parkplatz Galopprennbahn, 01237 Dresden, Oskar-Röder-Str. 1
 ÖPNV: Buslinien 65 und 87 bis Haltestelle Pferderehbahn oder bis Haltestelle Bahnhof Reick mit den Buslinien 64, 65 und 87
 VVO: S-Bahn S1/S2 Bahnhof Reick (5 Min. Fußweg zur Oskar-Röder-Str. 1)

Händleranmeldung unter www.Flohmarkt-Sachsen.de. Händler nur mit Schutzmaske! Händlerraufbau ab 8 Uhr. Jeder Stand bis 3 Meter 20 €, 4 Meter 25 €, 5 bis 10 Meter 30 €, mit Transporter mind. 5 m, Auto am Stand, Besuchereinsatz 10 Uhr. Bitte nutzen Sie den Besucherparkplatz Oskar-Röder-Straße, Rennbahnführungen: 11, 12, 13 und 14 Uhr (3 € p. P.) / max. 9 Personen pro Führung, Treffpunkt Waagegebäude. Bitte halten Sie 1,5 m Mindestabstand und beachten Sie die Hygienevorschriften und Aushänge! Eintritt Galopprennbahn frei.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Zverev steht im Halbfinale! „Soll nicht enden“

Jetzt geht's gegen den Spanier Carreno Busta

Alexander Zverev lachte laut auf. Eine Tätowierung der so begehrten Trophäe der US Open? Die Idee ist ihm für den Fall seines ersten Grand-Slam-Triumphes noch nicht in den Sinn gekommen.

„Ich würde das Turnier liebend gerne gewinnen, aber ich möchte meinen Körper frei von Tattoos halten“, sagte der Hamburger nach seinem Halbfinaleinzug schmunzelnd. In die Haut soll die Silhouette also nicht gestochen werden, in seinen Händen will er den silbernen, mehr als drei Kilogramm schweren Pokal an diesem Sonntag aber unbedingt halten, das strahlt Zverev aus.

Nach dem hart erkämpften 1:6, 7:6 (7:5), 7:6 (7:1), 6:3 im Viertelfinale gegen den giftigen Kroaten Borna Coric ist der 23-Jährige nur noch zwei Schritte von der Krönung entfernt. Im Halbfinale gegen den Spanier Pablo

er einen Reifeprozess durchlebt hat. Er fährt nicht mehr ständig aus der Haut und bleibt bei sich, selbst dann, wenn es mal schlecht läuft wie zum Matchbeginn im Viertelfinale.

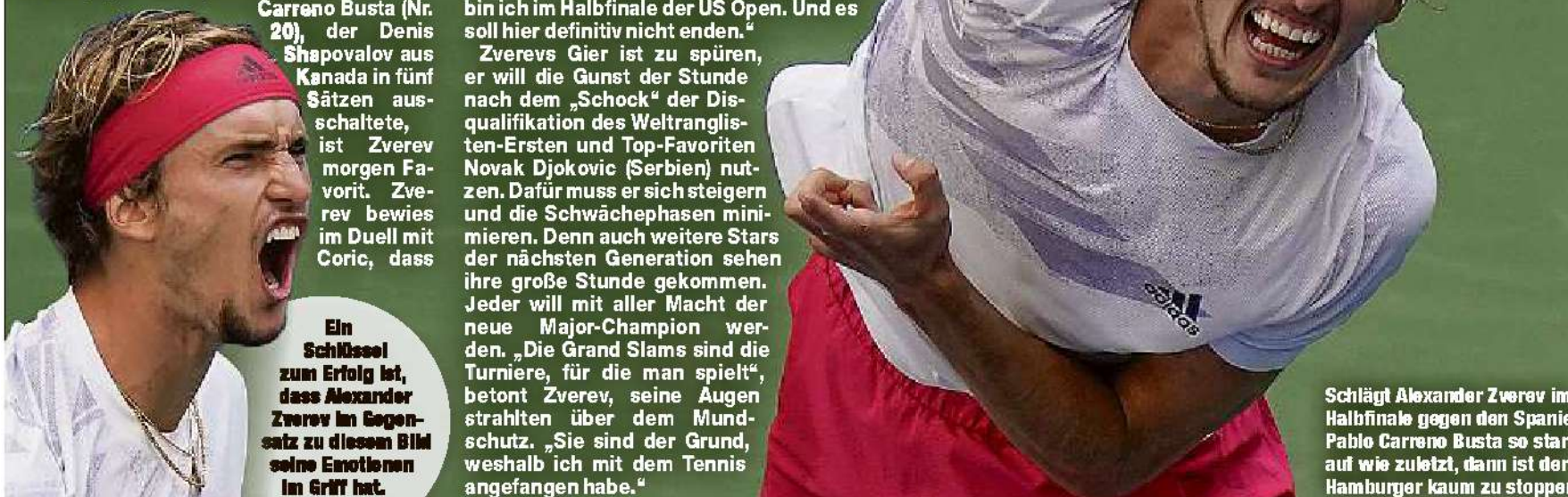
„Das war schon in Australien ein bisschen so“, sagte der Welttranglisten-Siebte. Anfang des Jahres gehörte er in Melbourne nach einer schwierigen Zeit erstmals zu den letzten Vier bei einem Grand Slam. „Ich musste lernen, mit dem Druck und den Erwartungen an mich umzugehen“, so Zverev. „Das hat etwas gedauert, aber jetzt



Carreno Busta (Nr. 20), der Denis Shapovalov aus Kanada in fünf Sätzen ausschaltete, ist Zverev morgen Favorit. Zverev bewies im Duell mit Coric, dass

Ein Schlüssel zum Erfolg ist, dass Alexander Zverev im Gegensatz zu diesem Bild seine Emotionen im Griff hat.

bin ich im Halbfinale der US Open. Und es soll hier definitiv nicht enden.“ Zverevs Gier ist zu spüren, er will die Gunst der Stunde nach dem „Schock“ der Disqualifikation des Welttranglisten-Ersten und Top-Favoriten Novak Djokovic (Serbien) nutzen. Dafür muss er sich steigern und die Schwächephase minimieren. Denn auch weitere Stars der nächsten Generation sehen ihre große Stunde gekommen. Jeder will mit aller Macht der neue Major-Champion werden. „Die Grand Slams sind die Turniere, für die man spielt“, betont Zverev, seine Augen strahlten über dem Mundschutz. „Sie sind der Grund, weshalb ich mit dem Tennis angefangen habe.“



Schlägt Alexander Zverev im Halbfinale gegen den Spanier Pablo Carreno Busta so stark auf wie zuletzt, dann ist der Hamburger kaum zu stoppen.

Naish-Beichte „Bin seekrank, kein Wassermensch“

KAILUA - Windsurf-Legende Robby Naish hat schon sein Leben lang mit Seekrankheit zu kämpfen. Wenn er länger als zehn Minuten auf einem kleinen Boot sei, werde ihm schlecht. „Selbst mit Tabletten“, sagte der 57 Jahre alte Hawaiianer in einem Interview der Tageszeitung „Welt“.

sagte der mehrmalige Windsurf-Weltmeister.

Naish glaubt als Ursache gemacht zu haben, dass er ein sehr sensibles inneres Ohr habe. Dadurch habe er womöglich sein gutes Gleichgewichtsgefühl. „Das hilft mir natürlich beim Surfen und anderen sportlichen Aktivitäten auf dem Wasser“, sagte er. „So seltsam es klingen mag, aber ich bin definitiv kein Wassermensch.“

Dennoch ist er auch heute noch so oft wie möglich auf dem Wasser. Mit 13 Jahren hatte er bereits seinen ersten von 24 WM-Titeln gewonnen und ist bis heute der jüngste Windsurf-Champion. Er besitzt schon seit Jahren eine eigene Firma, die Bretter und Material unter anderem fürs Windsurfen entwickelt.



Robby Naish



Spektakuläre Sprünge waren sein Markenzeichen in den 80ern und machten Robby Naish zum bekanntesten Surfer.

„Ich würde sogar so weit gehen zu sagen, dass ich niemanden kenne, der derart sensibel

Surfen

reagiert und so seekrank wird wie ich“, meinte er weiter. „Ich nehme also Tabletten und muss mich extrem auf den Horizont konzentrieren.“

Anders ist es, wenn er auf seinem Brett ist. „Wenn ich auf meinem Board stehe und mich schnell bewege, ist alles gut. Das gilt übrigens auch auf richtig schnellen Booten“,

Schwartz will „besser werden“

WEISSWASSER - Seit über einer Woche trainieren die Lausitzer Füchse auf dem Eis unter ihrem Coach Corey Neilson. Bei der ersten freiwilligen Einheit fehlte der neue Hoffnungsträger der Weißwasserer noch. Mittlerweile ist Rylan Schwartz aus Kanada eingeflogen und plaudert aus dem Nähkästchen ...

Spannend war, wie der 30-Jährige einst an seine Rückennummer

gekommen war. „Als ich aufgewachsen bin, war ich ein großer Fan von Pavel Datsyuk und Henrik Zetterberg, die für Detroit spielten. Zu Beginn der Eishockey-Saison 2007/08 hatte ich eine Wette mit meinem Trainer darauf abgeschlossen, dass die Red Wings den Stanley-Cup holen. Ich gewann und bekam als Siegprämie die 13. Seither habe ich sie dann fast im-

mergetragen“, berichtet er auf der Homepage der Füchse.

Auch wenn er nicht das Talent vom Olympiasieger und Dreifach-Stanley-Cup-Champion Datsyuk hat, die robuste Spielweise des Russen und das Tor-Näschchen besitzt Schwartz. Nicht umsonst erhofft sich Fuchse-Geschäftsführer Dirk Rohrbach viel vom Mittelstürmer. Der in der Saison 2016/17 erstmals in



Rylan Schwartz (l.) schnappte sich hier schön mit Tempo die Scheibe hinterm Tor und traf ins Straubinger Tor.



Beim Bully muss Rylan Schwartz (M.) zulegen. 50 Prozent plus x muss eine Quote werden.



André Haber

Haber froh über „exzellente Backup-Lösung“ Personalnot im Rückraum! Müller gibt sein Comeback

LEIPZIG - Je oller, desto doler? Das wird sich zeigen. Die DHfK-Männer bestreiten morgen ein Mini-Turnier mit den beiden Bundesliga-Konkurrenten HC Erlangen und HSC 2000 Coburg. Ins Dress der Leipziger schlüpft dabei sensationell Philipp Müller.



Routinier Philipp Müller (r.) dürfte nichts verlernt haben, wenn er morgen wieder auf der Platte steht.



Der 35-Jährige hatte eigentlich seine Spielerkarriere beendet und war als Sportkoordinator bei den Messerstädtern ins Büro gewechselt. Doch durch einen Engpass im Rückraum streift er sich

wieder das Handball-Trikot über. Neben den langfristigen Ausfällen von Maximilian Janke (Schulter-OP) und Luca Witzke (Knorpelschaden) muss Coach André Haber mit Martin Larsen und Niclas Pieczkowski auf zwei weitere Rückraumspieler verzichten.

„Wir sind sehr froh, dass wir in unserem Verein mit Philipp über so eine exzellente Backup-Lösung verfügen. Philipp hat sich die letzten Wochen und Monate immer fit gehalten und wird unsere Abläufe mit Sicherheit schnell wieder verinnerlichen“, so der Trainer. Die Begegnung gegen Erlangen wird morgen um 18 Uhr angeworfen. Der Vergleich mit Coburg findet einen Tag später um 16 Uhr statt. Beide Spiele werden ohne Zuschauer ausgetragen. In welcher Spielstätte die Partien stattfinden, ist derzeit noch in Klärung durch Gastgeber Coburg.

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer **LIEBE24**

Kontakte Erotikmassagen

***** DIANA *****
Genießen, entspannen & wohlfühlen bei zärtlicher Blondine! Habe eine schöne Zeit! 8-16h ☎ 0172-2929965
: : : : !! SCHAU ZU !! : : : :
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freun- dlich u. diskret. No Sex! 0152-34744994
*** Spaßmassagen ***
bei charmanter Lady (80H). Ich erwar- t dich im priv., stilvollem Ambiente. Reife Jahrg. wilk. ☎ 0371-4046979

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET.
LIEBE24
www.LIEBE24.de
Sachsens neues Erotikportal!

www.LIEBE24.de INSERT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

Gartenzeit im Herbst

Herbstliche Farbenpracht aus der **Garten-Baumschule Hohenstein-Ernstthal**



In der Baumschule Hohenstein-Ernstthal schlagen die Herzen der Gärtner höher. Hier gibt es alles, was auf der eigenen Parzelle gepflanzt werden kann.



In der Baumschule Hohenstein-Ernstthal schlagen die Herzen der Gärtner höher. Hier gibt es alles, was auf der eigenen Parzelle gepflanzt werden kann.

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL - Der Höhepunkt der Sommerblüte auf Balkon und Terrasse ist überschritten. Genau die richtige Zeit also, um sich nach einer farbenprächtigen Herbstbepflanzung umzuschauen.

„Beliebte Herbstblüher wie Callunen, Eriken, Astern, Chrysanthemen, Bergenien, Fetthenne oder Purpurglöckchen verwandeln Gärten, Balkone und Terrassen im Herbst in farbenfrohe Blütenmeere und lassen garantiert keine trübe Stimmung aufkommen“, weiß Uwe Siegert, Geschäftsführer der Garten-Baumschule Hohenstein-Ernstthal.

„Die Besenheide oder Calluna ist ebenso wie die Winterheide oder Erika ein Muss für den Herbstanfang. Pflegeleicht und robust verzaubern die winterfesten Heidegewächse den Betrachter mit ihrer üppigen Farbpracht von Lila über Rosa, Rot und Purpur bis hin zu Grün und Weiß. Chrysanthemen und Herbstastern bestechen ebenfalls durch ihre Farbvielfalt und sind nicht zuletzt deshalb Bestandteile herbstlicher Blumenarrangements.“

Uwe Siegert: „Wir bieten aber nicht nur Pflanzen, sondern auch Blumenzwiebeln, Obstgehölze, Ziersträucher, Rosen, Koniferen und vieles mehr. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst. Am besten gleich an unserem Aktionstag, der am 10. Oktober von 9 bis 18 Uhr unter dem Thema ‚Herbstzeit - Pflanzzeit‘ stattfindet.“

Mehr Infos: www.baumschule-gartencenter.de
Sabine Leppek

Fotos: Uwe Meinhold
Krisin Schmidt

Für den farbenfrohen Herbst auf Balkon und Terrasse gibt es eine große Auswahl an Heidekraut.



Aktionstage im Gartenfachmarkt Richter

► Sie möchten frisch gepressten Apfelsaft aus der eigenen Ernte? Dann kommen Sie am 24. und 25. September in den Gartenfachmarkt Richter in der Weststraße 98 in Chemnitz. An beiden Tagen, jeweils von 9 bis 18 Uhr, wird dort eine mobile Saftpresse aufgebaut sein. Bringen Sie

die Äpfel aus dem eigenen Garten mit und lassen Sie sie vor Ihren Augen von der mobilen Saftpresse zu Saft pressen. Eine Voranmeldung ist notwendig. Infos: www.gartenfachmarkt-richter.de

► Äpfel sind lecker, gesund und gehören zu den beliebtesten Obstsorten. In vielen

Gärten wachsen Apfelbäume, nur welche Sorten sind es? Am 25. September führt ein Pomologe von 10 bis 18 Uhr Sortenbestimmungen durch, gibt außerdem Tipps zur Pflege von Apfelbäumen und zur Haltbarkeit der Früchte. Dafür einfach ein paar Äpfel mitbringen. **sale**

Jetzt schon an die neue Saison denken!

CHEMNITZ - Bäume und Sträucher haben über den Sommer kräftig ausgetrieben. Wenn die Wachstumsperiode nun zu Ende geht, wird es Zeit für einen Rückschnitt.

„So schaffen Gartenbesitzer in den Herbstmonaten die Basis für neues Wachstum im nächsten Jahr“, weiß Steffen Uhlig, gelernter Obstbaumgärtner vom Gartenfachmarkt Richter in Chemnitz. „Doch nicht nur das: Jetzt ist auch eine gute Zeit, um Obstbäume zu pflanzen. Da die Bäume langsam ihre Blätter verlieren, stecken sie also keine Kraft mehr in den Aufbau neuer Blätter oder Triebe. Die Energie des jungen Obstbaums wird stattdessen zur Wurzelbildung und zum Anwachsen verwendet. Vor dem Kauf sollte man sich jedoch darüber im Klaren sein, welche Größe der neue Baum haben soll, beziehungsweise wie viel Platz für ihn zur Verfügung steht.“

Der Gartenfachmarkt Richter bietet eine große Auswahl an Obstbäumen. Steffen Uhlig: „Darunter auch viele alte Apfelsorten, wie Boskoop und Graensteiner. Die Bäume kommen aus

Baumschulen der Region. Was bedeutet, sie sind wesentlich widerstandsfähiger, an das Klima und den Boden hier in Sachsen gewöhnt.“
Im Internet unter www.gartenfachmarkt-richter.de gibt es weitere Informationen.



Im Gartenfachmarkt Richter hält Obstbaumgärtner Steffen Uhlig nicht nur Obstgehölze zum Kauf bereit, er berät die Kunden auch umfassend über die Pflege der Bäume.

Herbstzeit = Pflanzzeit

- Komplettes Sortiment an Rosen, Beerenobst, Stein- und Kernobst
- Koniferen und Ziersträucher im Container
- Reichhaltiges Angebot an Blumenzwiebeln und Heide

Obstbaumtag am 10.10.2020
von 9 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Baumschule Gartencenter

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

Garten-Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH & Co. KG
im Viertel 1 L
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/49 86 30
Fax: 03723/49 86 51
Gartencenter: 03723/49 86 40
garten@baumschule-hot.de

Garten **Baumschule** Hohenstein-Ernstthal

www.baumschule-gartencenter.de

HONDA
The Power of Dreams

Rasenmäher HRX 476C2 VK

Mit neuem Euro-5-Motor, GCvX 170, Hubraum: 167 cm³, Max. Leistung: 3,1 kW/2.850 U/min, erfüllt die strengen Abgasvorschriften.
Exzellente Leistung, maximale Effizienz und geringe Geräuschentwicklung bei vorbildlichen Abgaswerten.
Leicht zugängliche Wartungsteile, Mulchfunktion: Versamow™ variabel, Select Drive Antrieb, Polystrong Gehäuse
Grassackvolumen: 75l
Schnittbreite 47 cm.



Finanzkauf
24x 43,31 €*

Aderhold

Garten-, Reinigungs- & Kommunikationstechnik
Aderhold Gartentechnik
Leipziger Str. 52,
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf,
Tel. (0 37 22) 500145,
aderhold-gartentechnik@web.de
www.aderhold-gartentechnik.de

ENGINEERING FOR Life
HONDA



Ob Heckenschere, Hochdruckreiniger oder Rasenmäher - bei Antje Aderhold von der Firma Aderhold bekommen Sie die passende Ausrüstung für jeden Garten.

Richtige Technik ist wichtig

CHEMNITZ - Die Freiluftsaison neigt sich dem Ende entgegen. Nun stehen wichtige Arbeiten an, um Garten und Grundstück für den Winter fit zu machen.

September und Oktober sind genau die richtigen Monate, um störende Äste von Obstbäumen zu entfernen und Büsche noch einmal in Form zu bringen. Rasen, Wege und Terrasse wollen vom heruntergefallenen Herbstlaub befreit werden. Schließlich erhält der Rasen seinen letzten Schnitt des Jahres. Danach werden der Mäher

und weitere Gartengeräte gründlich gereinigt, bevor sie in ihr Winterquartier umziehen.

Für den letzten Feinschliff vor dem Winter braucht auch der Hobbygärtner professionelle Geräte. Die gibt es bei der Firma Aderhold im Chemnitzer Ortsteil Röhrsdorf. Chefin Antje Aderhold hält Rasenmäher und Gartentraktoren, Laubsauger, Kettensägen, Heckenscheren und vieles mehr bereit. Einige der Geräte können auch ausgeliehen werden (Infos: www.aderhold-gartentechnik.de). **sale**

Foto: Malik Börner



Apfel-Aktionstage

24. und 25. September

Apfelsorten-Verkostung ♦ Obstbaum-Verkauf ♦ Heidevielfalt

Mobile Mosterei von 9-18 Uhr

Sie können bei uns Ihre Apfelernte zu Saft pressen lassen und dabei zusehen.

Mindestmenge ab 30 kg

Anmeldung erforderlich unter:
Telefon 037328-18455 oder direkt
unter: www.gedeih-verzehr.de

Freitag, 25. September von 10-18 Uhr



Sie wissen nicht welche Apfelsorte in Ihrem Garten wächst?
Unser Pomologe sagt es Ihnen zur **Apfelsorten-Bestimmung**
Bringen Sie ein paar Äpfel zur Beratung mit!

Gartenfachmarkt Richter

Weststraße 98
09116 Chemnitz

Telefon: 0371/2393100
www.gartenfachmarkt-richter.de



Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
8:00 - 20:00 Uhr



! GERÜMPELHUGO !
Abriss und Beräumung von Lauben, Garagen, Entfernen Tapeten, Fliesen, Nachlassberäumung.
Tel. (0 37 22) 9 55 36 o. 01 52-26 06 70 45

NACHSTENLIEBE WELTWEIT:
Gemeinsam für notleidende Kinder in Afrika. Helfen Sie mit und schenken Sie Zukunft!
www.nachsteliiebe-weltweit.de



Sorgst Du Dich um mich?



Schon 1.000 Katzen sind besser geschützt. Ihre auch?
weltschutz.org/katzenschutzpass

Schütze Deine Katze

GLÜCKLICH in 6 MINUTEN!?

Eine Heilmethode im Selbstversuch.

NEU



Softcover | 168 S. | € [D] 16,90

Versuchsweise GLÜCKLICH

Geht das wirklich: sich vornehmen, glücklich zu sein? Autorin Brit Gloss nimmt Sie mit auf eine Reise durch ihr altes und neues Leben - weg von festgefahrenen Gewohnheiten und übertriebenem Perfektionismus. Einfach mehr Lebensfreude! Jetzt! Probieren auch Sie es aus!

Ebenfalls erschienen:
Grüße vom Sofa | € [D] 9,90
Vom Nichtstun und Bleibenlassen | € [D] 12,90



(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Zeitschriftenhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE



Einfach mal abschalten!

A m ü s a n t e F ü n f m i n u t e n g e s c h i c h t e n !
Wohin verschwand die verdammte Socke nach der Buntwäsche? In sechzehn Kurzgeschichten plaudert Autorin Brit Gloss über zu langsame Autofahrer, Herzklopfen vorm Zahnarzt und andere ganz alltägliche Dinge, die Ihnen bestimmt bekannt vorkommen! Herrlich erfrischend mit einer gehörigen Portion Selbstironie!

Ebenfalls erhältlich:
Vom Nichtstun & Bleibenlassen | € [D] 12,90



(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE



JETZT NEU: KULINARISCHES AUS DER REGION

Franz & Co.
Bio-Olivenöl
(mit Zitrone)

Jetzt genießen zum Preis von nur
5,99 €

Inhalt: 250 ml
(2,75 € / 100 g)



Bautzner Marmeladen-Manufaktur
Handgemachte Marmelade
(verschiedene Sorten, u.a. Aronia-Himbeere)

Jetzt genießen zum Preis von nur
5,50 €

Inhalt: 200 g
(2,75 € / 100 g)



Feinbrandmanufaktur Brabant
Gin „Rose Valley“
(44 % vol)

Jetzt genießen zum Preis von nur
32,00 €

Inhalt: 500 ml
(64,00 € / 1 Liter)



Adoratio Schokoladenkunst
Bio-Schokolade - handgeschöpft
(verschiedene Sorten u.a. Erdbeer-Chili)

Jetzt genießen zum Preis von nur
5,90 €

Inhalt: 125 g
(4,72 € / 100 Gramm)



Noch mehr Köstlichkeiten finden Sie hier:

www.ddv-lokal.de · Tel. 0351 4864-1827

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Wenn Sie sich was in den Kopf setzen, dann möchten Sie das auch durchziehen. Es wird nicht einfach, da von außen Grenzen aufgezeigt werden.

STIER - 21.4. - 20.5.
Atmen Sie tief durch, bevor Sie Ihren Kollegen zur Rede stellen. Sie haben die komplette Aufmerksamkeit Ihres Partners auf Ihrer Seite.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Beobachten Sie Ihren Partner genau, es könnte sein, dass ihn etwas bedrückt. Die Glücksfee ist Ihnen gut gesinnt, riskieren Sie ein Spiel.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie wollen etwas erleben und Ihr Freiheitsdrang ist sehr groß. Meist machen Sie genau das Gegenteil davon, was von Ihnen erwartet wird.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Sie sind munterer, leben bewusster und wirken auf Ihre Umgebung motivierend. Es ist eine gute Zeit, dauerhafte Entschlüsse zu fassen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Es winken schöne Momente, Sie streben nach Ausgeglichenheit. Sie haben Chancen, die Schokoladenseiten des Lebens auszukosten.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Sie haben große Lust auf Feiern, Lachen, Flirten. Ein Funke kann überspringen und Sie verlieben sich in jemanden, den Sie schon kennen.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Sie werden in jeder Situation die richtigen Worte finden, um sich richtig darzustellen. Immer aufpassen, damit Sie auch glaubwürdig bleiben.

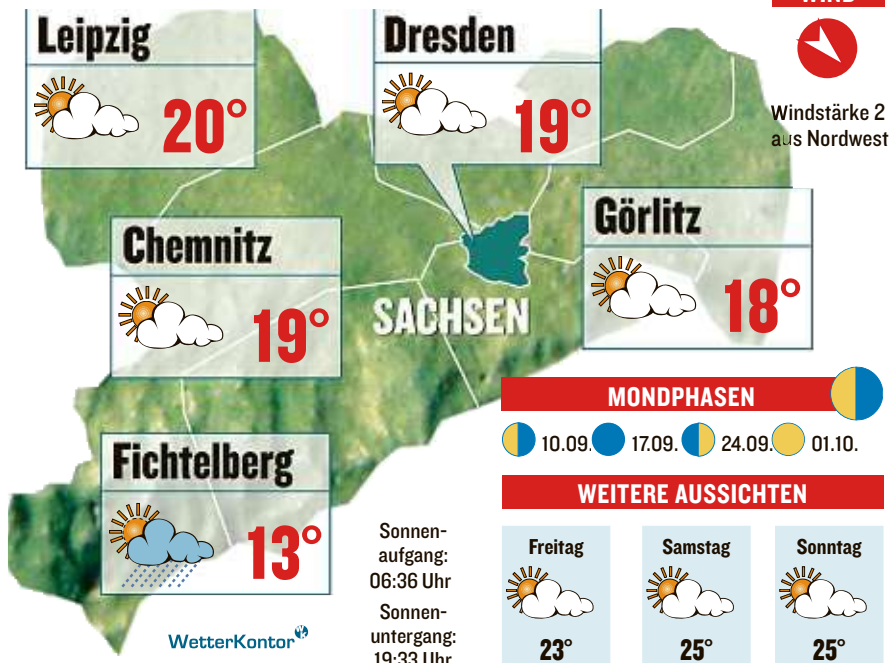
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ihr körperliches Befinden ist auf jeden Fall auf dem Weg der Besserung. Alles, was in Ihrem Leben keinen Platz mehr hat, wird jetzt infrage gestellt.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Finanziell sind Sie momentan sehr clever. Stress lehnen Sie ab. Sie faulenz aus voller Überzeugung. So kommt man auch weiter.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ihre künftigen Aufgaben erfordern einen kreativen Einsatz. Super für neue Kontakte. Ihre Flirtfavoriten stehen bereits in den Startlöchern.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Der Wind, der jetzt Ihre Segel strafft, ermöglicht es Ihnen, vieles spielend zu erledigen. Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf!

WETTER HEUTE



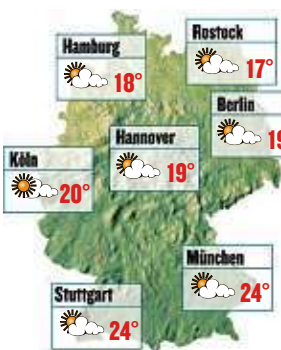
BIO-WETTER

Die derzeitige Wetterlage macht besonders Menschen mit Rheuma zu schaffen. Sie müssen sich auf eine Verschlimmerung ihrer Schmerzen in den Gliedern, Knochen und Gelenken einstellen. Empfindliche Personen können im Tagesverlauf unter Kopfschmerzen leiden.

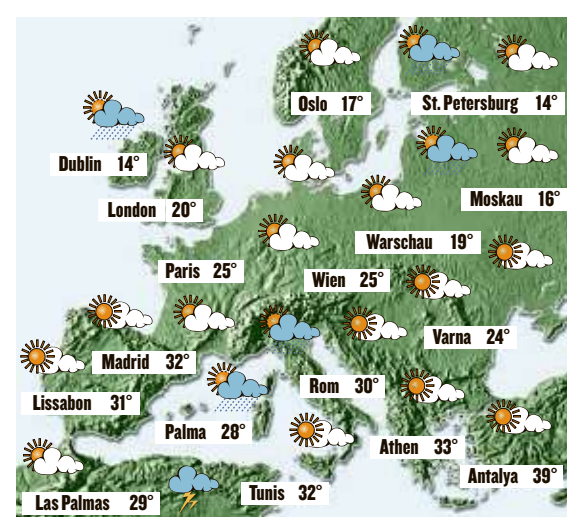
SACHSEN

Zunächst überwiegen Wolken, und vereinzelt fällt etwas Regen. Im Laufe des Tages wird es dann aber freundlicher. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 18 und 20 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordwest. In der kommenden Nacht ist der Himmel nur gering bewölkt. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 11 und 9 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	18-22°	Nairobi	23°, wolkig
Deutsche Nordseeküste	17-18°	New York	30°, Schauer
Deutsche Ostseeküste	17-18°	Nizza	26°, Regen
Algarve-Küste	21-23°	Prag	21°, wolkig
Westliches Mittelmeer	21-27°	Rhodos	32°, sonnig
Östliches Mittelmeer	23-29°	Rimini	27°, Schauer
Kanarische Inseln	23-24°	Rio	30°, wolkig
		S. Francisco	24°, sonnig
		Zürich	24°, wolkig

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

6	8	2	3	1	5	4	9	7	2	9	7	1	8	4	5	3	6
3	1	9	4	7	6	8	2	5	8	4	6	5	9	3	7	1	2
5	4	7	2	9	8	1	6	3	1	3	5	7	6	2	9	4	8
4	3	8	6	5	2	9	7	1	9	5	2	6	1	7	3	8	4
7	5	1	9	8	3	6	4	2	4	6	3	9	2	8	1	7	5
9	2	6	1	4	7	3	5	8	7	8	1	4	3	5	6	2	9
1	7	5	8	6	9	2	3	4	5	1	8	4	3	9	2	6	7
2	9	4	7	3	1	5	8	6	6	7	4	2	5	1	8	9	3
8	6	3	5	2	4	7	1	9	3	2	9	8	7	6	4	5	1

4		5		6		8		3
1	7		3	8				4
				2		5		
8	9	3	5			7		
		2				6		
		7			9	5	8	1
	3		1					
9				5	7			2
7	4			2		9		8

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 116117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 116117
Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. med. dent. Weigert, Gaußstraße 11, Tel. 850300 (aktuelle Änderungen: www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Schnabel, Zschopauer Straße 107, Tel. 515925
Apotheken 18-8 Uhr: Kronen-Apotheke, Carolastraße 1, Tel. 675170; Apotheke Neukirchen, Chemnitzer Straße 2, Tel. 224130

Tierärztlicher Notdienst: Tagesklinik für Tiere, Tel. 517770

Anzeige
Morgenpost Treffpunkt
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.
Rosenhof 11 - 09111 Chemnitz - Tel. 0371-23 67 19-40/42

WITZ DES TAGES

Zwei Freundinnen: „Elke, Du hast einen Archäologen geheiratet. Ist das nicht langweilig mit einem Mann, der so alte Dinge erforscht?“ Elke: „Nein, je älter ich werde, desto interessanter findet er mich!“



		6				8		7
8						5	2	
					7	6	3	
		1				8		2
4								7
2	3					9		
		9	6	8				
		7	9					3
	3		1					2



Schön, Dich zu sehen, Elena!

Stark, unabhängig und unglaublich sexy: So präsentiert die deutsche Schwimmerin Elena Krawzow (26) in der aktuellen Playboy-Ausgabe ihre Kurven. Was der Leser aber nicht sieht: Die in Kasachstan geborene Athletin ist fast blind. Mit ihren Fotos will sie als erste Paralympics-Sportlerin auf dem Titel des Männermagazins ein Zeichen setzen. So will die Schwimm-Weltmeisterin über 100 Meter Brust die Menschen im Um-

gang mit Behinderungen sensibilisieren. „Ich möchte, dass man offen auf mich zugeht.“ Schließlich habe Krawzow, die seit dem Grundschulalter an der degenerativen Netzhauterkrankung namens Makuladystrophie leidet, trotz eines Sehvermögens von gerade einmal drei Prozent unglaubliche Erfolge erzielt. Dazu zählt unter anderem ihr Silbermedaillen-Gewinn bei den Paralympics

2012 in London - sechs Jahre nachdem sie überhaupt schwimmen gelernt hatte. Ihr nächstes Ziel ist eine Goldmedaille bei den auf 2021 verschobenen Paralympics. Außerdem habe sie „schon vor dem Playboy-Shooting gemerkt, dass ich gerne modeln würde. Vielleicht ergibt sich in dem Bereich ja jetzt noch mehr“.

MORGENPOST



10.9.2020



Skurriles aus aller Welt

Niemand sollte es je hören!
Ed-Sheeran-Album versteigert

Ed Sheeran (29) schrieb im Alter von 13 Jahren ein Album (r.), das nun versteigert wurde.



LONDON - Eigentlich sollte dieses Album nie an die Öffentlichkeit geraten. Trotzdem wurde nun eine ganz besondere Platte von Superstar Ed Sheeran (29) aus Teenagerzeiten versteigert - für stolze 50 000 britische Pfund. „Ein unglaublicher Preis“, sagte Auktionator Paul Fairweather nach der Auktion in England. „Wir haben erwartet, dass es sich gut verkaufen würde, aber das hat definitiv unsere Erwartungen übertroffen.“ Von dem Album „Spinning Man“, das der Sänger im Alter

von 13 Jahren schrieb, nachdem ihm seine erste Liebe das Herz gebrochen hatte, existieren gerade einmal 20 Exemplare. Er selbst besitze 19 Kopien und wollte eigentlich nicht, dass jemand anderes das Album je in die Hände bekommt. Ein Exemplar habe er allerdings vor Jahren einem Freund gegeben, erklärt Sheeran in seinem Buch „A Visual Journey“. Nachdem die CD bei diesem wohl jahrelang fast vergessen in einer Schublade lag, soll dessen Bruder das Album nun versteigert haben.

Der Musiker und Veranstalter hat eine besondere Leidenschaft

Mirko Gauss sammelt Schellackplatten

Mirko Gauss (44) in seinem „GrammoFugium“ in Hainichen.



Die Tobagos: Mirko Gauss mit Thomas Rehm.

Mirko Gauss (44) aus Hainichen ist eigentlich ein leidenschaftlicher Musiker. Einst war er Mitglied der legendären „Rachenputzer“, einer sehr erfolgreichen volkstümlichen Band aus Sachsen.

Der Musik ist Mirko Gauss treu geblieben. Zum einen, weil er mit

seinem Musik- und Veranstaltungsbüro dafür sorgt, dass musikalische Events durchgeführt werden, aber auch als Musiker selbst, wenn er im Duo „Tobagos“ das Publikum mit Unterhaltungsmusik erfreut. „Wir haben da zwei Versionen entwickelt“, verrät der Musiker. „Einmal die ‚Tobagos‘ und dann noch zur Weihnachtszeit ‚Die Raachermanneln‘.“ Sie bieten da eine breite Palette an, von Oldie-Programmen bis zu Tanzbällen. „Die großen Bälle spielen wir natürlich in einer erweiterten

Besetzung“, ergänzt Mirko Gauss. Noch eine andere Leidenschaft hat ihn gepackt: das Sammeln von Schellackplatten. „1990 bin ich durch Zufall zu einer 150 Stück umfassenden, hochwertigen Platten-Sammlung gekommen“, berichtet der Liebhaber. Danach klapperte er verschiedene Musikgeschäfte ab und besuchte diverse Trödelmärkte. Mirko gründete das „GrammoFugium Hainichen“ mit Sachsens größtem Schellackplattenarchiv von über 120 000 Exemplaren. Am 27. September gibt es im Bahnhof Hainichen einen „Tag der offenen Tür“. Besucher und

Interessenten sind von 10 bis 17 Uhr willkommen. Am Nachmittag schnauft dann die historische Dampflok aus dem Eisenbahnmuseum in Hildersdorf zu den Schellackplattenfreunden. Stephan Malzdorf

Unsere Gewinner

Zum zehnjährigen Jubiläum präsentieren die MusikApostel ihr Hit-Album „Das Beste“. Rainer R. aus Zschaitz-Ottewig, Gabi R. aus Dresden, Klaus D. aus Heidenau, Bärbel S. aus Penig, Brigitte und Klaus V. aus Chemnitz haben das Schlageralbum mit 41 Songs zum Abtanzen der drei erfolgreichen Musikanten gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Glücklich in der Musik und in der Liebe
100 Prozent Sonia

So wie ihr Debüt-Album heißt, so fühlt sich auch die Sängerin Sonia Liebing (31) derzeit. Sie ist: „Wunschlos glücklich!“

Seit die sympathische Kölnerin Anfang 2019 den Plattenvertrag bei Universal/Electrola abgeschlossen hat, geht es stetig bergauf mit ihrer Karriere. Die zweifache Mutter kann es noch gar nicht glauben, wie erfolgreich das vergangene Jahr sich gestaltete. Das Debütalbum stieg in die Charts auf Platz 28 ein, sie platzierte sich mehrere Wochen in den Top 5 der Airplay Charts und lag zwei Wochen auf Platz eins. Und 23 TV-Auftritte im

letzten Jahr beweisen, dass sich Sonia Liebing längst in die Herzen des Schlagerpublikums gesungen hat. Das Duett mit Bernhard Brink „Du hast mich einmal zu oft angesehen“ und kürzlich auch der Song „Maybe“, gemeinsam mit „DJ Herzbeat“, zeigen, dass Sonia Liebing mit ihrer brillanten, starken Stimme binnen eines Jahres zu einer Spitzeninterpretin geworden ist. Inzwischen wartet das zweite Album auf seine Veröffentlichung. „Wir mussten natürlich beim zweiten Album eine Schippe drauflegen“, erklärt die Künstlerin. „ABSOLUT Sonia Liebing, weil es absolut meine Songs



Sonia Liebing (31) Lächeln kann gar nicht breit genug sein: So sieht Glück aus!

sind, meine Geschichten. 100 Prozent Herz, 100 Prozent Gefühl und 100 Prozent Sonia.“ Am 27. September erleben wir die Sängerin im „ZDF-Fernsehgarten“, am 29. September bei „MDR um 11“. Beruflich läuft alles rund für die Künstlerin, und auch fa-

miliär ist alles perfekt zurzeit. „Meinen Mann Markus kenne ich ja schon seit 15 Jahren“, erklärt die Sängerin. „Wir sind inzwischen neun Jahre verheiratet.“ Die Familie stärkt ihr den Rücken. Sie sagt: „Ich bin so glücklich, was will man mehr!“

Stephan Malzdorf

CD-Tipp
ABSOLUT



Das Album „ABSOLUT“ (Universal/Electrola) erscheint am 25. September. Sonia Liebing sagt zum Album: „Meine Musik ist das totale Leben, irgendetwas. Keine Fantasie, sondern Geschichten, die das Leben schreibt - emotional, frisch, fröhlich.“ Wir vergeben dieses Album fünfmal. Schreiben Sie uns bis zum 15. September eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: ABSOLUT. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zu dem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Foto: Cover: Sacha Höchstätter für Playboy, Deutschland Oktober 2020

Foto: dpa/lens, Kalamie, dpa/Omega Auctions

Foto: Stephan Malzdorf

Foto: Stephan Malzdorf

Foto: PR

MORGENPOST

Foto: imago images/Starface

Prinzessin Beatrice (32) und Edoardo Mapelli Mozzi (37) haben sich im Juli das Jawort gegeben. Ist nun schon Nachwuchs unterwegs?

Prinzessin Beatrice shoppt Babysachen



Haben sie ein süßes Geheimnis?

LONDON - Ist etwas da nächste royale Baby unterwegs? Knapp zwei Monate nach ihrer Hochzeit und den anschließenden Flitterwochen wurde Prinzessin Beatrice (32) erstmals wieder in London beim Shoppen gesichtet - und zwar von Babysachen!

Aktuelle Fotos der „Mail Online“ zeigen die Queen-Enkelin beim gemütlichen Bummel durch Londons Straßen. In ihrer Hand: eine Einkaufstüte der Marke „The White Company for Children“. Das Geschäft bietet Artikel für Babys und Kinder an. Der genaue Inhalt von Beatrices Tüte bleibt allerdings ein Geheimnis. Ebenfalls unklar ist, ob die Prinzessin die Sachen für sich selbst oder als Geschenk gekauft hat. Schließlich ist sie seit ihrer Hochzeit mit Edoardo Mapelli Mozzi (37) nicht nur

Ehefrau, sondern auch Stiefmutter des kleinen Wolfie (4). Eine Rolle, in der die Thronfolgerin Berichten zufolge voll aufblühen soll. Vielleicht ist Beatrice ja auf den Geschmack gekommen und ihr Stiefsohn kann sich schon bald über ein kleines Geschwisterchen freuen ...



Foto: dpa/Tobias Hase

Ernst August von Hannover (66) bleibt die 14-tägige Untersuchungshaft nun doch erspart.

Ernst August wieder frei

WELS - Ernst August von Hannover (66) ist wieder ein freier Mann. Der Welfenprinz konnte gestern unter Auflagen die Justizanstalt Wels verlassen.

So darf sich der Ehemann von Caroline von Monaco (63) nur an einem bestimmten Ort aufhalten und keinen Kontakt zu den mutmaßlichen Opfern herstellen, wie die Polizei mitteilte. Ernst August war am Montag in seiner Jagdhütte in Österreich festgenommen worden (MÖPO berichtete). Die Staatsanwaltschaft wirft dem 66-Jährigen Widerstand gegen die Staatsgewalt, gefährliche Drohung und versuchte Nötigung vor.



Acht Jahre später: Michael Schulte (30) wird vom einstigen „The Voice of Germany“-Finalisten zum Coach.

Foto: ProSiebenSat.1/Richard Hübner



Michael Schulte ist zurück bei „The Voice of Germany“

MÜNCHEN - So viele Coaches gab es noch nie bei „The Voice of Germany“. Mit Michael Schulte (30) kehrt nach Samu Haber (44) und Yvonne Catterfeld (40) nun ein weiteres Urgestein zurück. Der Sänger, der 2012 als Drittplatzierter aus der Show her-

vorging, kann sich als Coach hinter den Kulissen aus den ausgeschiedenen Talenten ein eigenes Team aufbauen. In den Live-Shows haben die zwei besten Kandidaten des Lockenkopfs dann die Möglichkeit, sich gegen die übrigen Talente zu be-

weisen. „Ich denke, dass kein anderer Coach so gut nachempfinden kann, was für ein Druck auf einem lastet. Das könnte am Ende der Vorteil meines Teams sein!“, zeigt sich Schulte motiviert. Los geht's am 8. Oktober um 20.15 Uhr auf ProSieben.



Barbara Meier (34) ist erst seit wenigen Wochen Mutter.

Foto: instagram.com/barbarameier

Barbara Meier bereit für Baby Nr. 2

WIEN - Nur knapp zwei Monate ist es her, dass Barbara Meier (34) erstmals Mutter geworden ist. Doch die kleine Marie-Therese hat das Model so sehr verzaubert, dass es schon jetzt an ein zweites Baby denkt.

„Wir haben uns von Anfang an zwei bis drei Kinder gewünscht. Durch unsere Tochter wird dieser Wunsch bestärkt“, verrät der Rotschopf im „Gala“-Interview. Klingt, als würden die ehemalige „Germany's Next Topmodel“-Kandidatin und ihr Ehemann Klemens Hallmann (44) schon bald Nägel mit Köpfen machen ...

Allelei



500 Jahre Industriekultur in Sachsen

Die Industriegeschichte ist ein bedeutender Bestandteil der Vergangenheit Sachsens. Viele Industriebetriebe sind heute noch am Markt, inzwischen Denkmal oder Museum. Wie eng ihre Geschichte mit der Kultur und Heimatgeschichte verknüpft ist, zeigt bis Ende des Jahres die 4. Sächsische

Landesausstellung in der Zentralausstellung „Boom“ im Audi-Bau Zwickau (Foto, Audistraße 9). Dabei wird der Mensch mit seiner Neugier und seinem Forschergeist in den Mittelpunkt gerückt. Zu sehen sind historische Objekte und Dokumente, technische Geräte, Fotografien und Filme, aber auch wertvolle Kunstwerke

und spektakuläre Medieninstallationen. Geöffnet ist montags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 7 Euro, bis 18 Jahre frei. Jeden Sonnabend gibt es 15 Uhr Übersichtsführungen für Erwachsene, sonntags, 15 Uhr, für Familien (jeweils ohne Zusatzkosten). Infos: www.boom-sachsen.de

Motorsportmekka

CHEMNITZ - Wussten Sie, dass der Fichtelberg in Oberwiesenthal vor rund 100 Jahren das sächsische Mekka des Motorsports war? Wagemutige Rennfahrer bezwangen zwischen 1924 und 1929 auf zwei, drei oder vier Rädern den Berg und kämpften um den Sieg. Dabei säumten bis zu 10000 Zuschauer die Rennstrecke. Aus diesen aufregenden Zeiten erzählt heute, 18.30 Uhr, der Oberwiesenthaler Jan Walther im Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz (Zwickauer Straße 77). Eintritt: 5 Euro. Infos: www.fahrzeugmuseum-chemnitz.de

Vergessener Architekt

CHEMNITZ - Architekt Bernhard Sturtzkopf (1900-1972) war einst an den Bauten des Bauhauses Dessau beteiligt. Er übernahm auch die künstlerische Leitung der Bauabteilung des Schockenkonzerns und war beim Kaufhaus Schocken in Chemnitz für die Bauausführung zuständig. Als Architekt der Moderne wird er oft übersehen, seine Arbeit heute Abend aber in einem Vortrag näher beleuchtet. „Bauhaus, Schocken, Sturtzkopf“ heißt es ab 18 Uhr im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (Stefan-Heym-Platz 1). Eintritt: 3 Euro. Infos: www.smac.sachsen.de

Klettern auf dem Vulkan

ROCHLITZ - Kennen Sie schon den Klettergarten auf dem Rochlitzer Berg (Zufahrt über B175)? In unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen können im Seidelbruch, einem Porphy-Steinbruch, die roten Felswände wieder beim Klettern erobert werden (Foto). Informationen zu den Kletterrouten für Familien und erfahrene Kletterer sowie den aktuell geltenden Kletterregeln gibt der Sächsische Bergsteigerbund e.V. auf seiner Internetseite unter: www.bergsteigerbund.de/2015/klettern/klettergarten-rochlitz



Gedenkstätte Sachsenburg

FRANKENBERG - Wussten Sie, dass es in Sachsenburg ein Konzentrationslager gab? Das KZ Sachsenburg war eines der ersten, die 1933 nach der Machtergreifung von Hitler und der NSDAP entstanden sind. Es war kleiner, hatte aber vorbereitende Wirkung auf nachfolgende Vernichtungslager. Der Geschichtswerkstatt Sachsenburg

e.V. hat auf dem Gelände (An der Zschopau 6) einen Gedenkort geschaffen. Tafeln informieren über die Geschichte der Gebäude. Diese sind zwar verschlossen, ein Rundgang lohnt sich aber trotzdem. Der Zugang auf das Gelände ist frei. Weiterführende Informationen gibt es im Internet unter: www.gedenkstaette-sachsenburg.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzerten und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Konzert

Klavierfantasien

GLAUCHAU - Klavierfantasien und Gesang im Zwiegespräch bringen die lettische Pianistin Ilze Jaunzeme und die Sängerinnen Heike Eva Weiß (Sopran) und Claudia Schmiedel (Mezzosopran) heute, 19.30 Uhr, mit ins Stadttheater Glauchau (Theaterstraße 39). Zusammen interpretieren sie klassische und romantische Meisterwerke wie Klavierwerke von Chopin, Schubert, Mozart und Liszt sowie Duette von Mendelssohn, Brahms und Offenbach. Die Karten für ihr Konzert „Aller guten Dinge“ kosten ab 15 Euro. Infos: www.glauchau.de

Magisches Hü und Hott

Kabarett

CHEMNITZ - Ein bisschen Magie wird heute Abend ab 20 Uhr im Kabarettkeller an der Markthalle versprüht. Auf der Bühne stehen Kabarettistin Ellen Schaller (55) und Zauberkünstler Torsten Pahl. Gemeinsam zaubern sie Ihnen einen Mix aus Ironie, Musik und Magie gemischt mit Schwarzem Humor. Schließlich braucht es von Letzterem oft jede Menge, um die täglichen Schlagzeilen zu überstehen. Der Eintritt für „Heute Hü und morgen Hott“ kostet 16 Euro, ermäßigt 14 Euro. Infos: www.das-chemnitzer-kabarett.de

Theater



Kultmusical

CHEMNITZ - Endspurt für das Kultmusical „Hair“ (Szenenfoto) auf der Küchwaldbühne Chemnitz: Nur noch von heute bis Sonntag, jeweils 19.30 Uhr, können Sie dabei sein, wenn eine Gruppe Hippies in der Vision von einer friedlichen Welt aufgeht. Am Ende werden sie von den gesellschaftlichen Erwartungen und Regeln eingeholt. Aber dazwischen gibt's jede Menge Gefühle, Sehnsüchte und Musik. Die Karten kosten 25 Euro. Infos: www.theater-chemnitz.de

Faking Bullshit



Um ihre Jobs zu retten, drehen die unterbeschäftigten Provinz-Polizisten eben selber Dinger.

Diese Polizisten werden kriminell

Keine Kriminalität - eigentlich traumhaft. Doch für die Polizisten eines deutschen Provinznestes wird dieser Zustand existenzbedrohend. Mit allen Mitteln versuchen die Cops deshalb, ihr verschlafenes Örtchen aufzumischen - mit kriminellen Methoden.

Die „heute-show“ ist bekannt für satirische, bissige und unterhaltsame Kommentare zum Zeitgeschehen. Einer der Darsteller ist Alexander Schubert, der dort als Albrecht Humboldt auftritt. Nun gibt der Schauspieler

sein Debüt als Regisseur mit „Faking Bullshit - Krimineller als die Polizei erlaubt“, einem Remake des schwedischen Kinohits „Kops“.

Die Polizisten Deniz (Erkan Acar), Rocky (Adrian Topol), Netti (Sanne Schnapp) und Hagen (Alexander Hörbe) haben ein Problem: In ihrem Nest gibt es keine Kriminalität. Darum soll ihre Provinz-Dienststelle geschlossen werden. Das führt natürlich zu Turbulenzen: Ausgerechnet die Frau, die Deniz abends in der Bar angräbt, entpuppt sich am nächsten Morgen als Polizeikollegin. Tina (Sina Tkotsch) soll die

Schließung der unterbeschäftigten Dienststelle vorbereiten. Deniz und seine Kollegen beschließen, ihr beschauliches Provinznest aufzumischen und dafür zu sorgen, dass die Kriminalitätsrate gewaltig ansteigt. Statt Straftaten zu verhindern, werden sie selbst zu Gesetzesbrechern. Sie schrecken vor nichts zurück und stiften sogar den Obdachlosen Klaus (Bjarne Mädel) zu Straftaten an.

Eine Konstellation, die auf einen vernünftigen Kinoabend hoffen lässt. Doch leider kann der Film diese Erwartungen nicht erfüllen. Im Gegenteil. Das

Werk zieht sich ziemlich in die Länge. Das Original „Kops“ punktet mit Skurrilität, erfrischend verrückten Ideen, Situationskomik und herrlich trockenem Humor. „Faking Bullshit“ dagegen wirkt mühsam und schwerfällig. Viele Dialoge sind belanglos, die Ideen bemüht und der Humor meist flach. Auch die Figuren bleiben blass und kommen über Stereotype nicht hinaus.

Fazit: Eine dieser deutschen Komödien, deren schenkelklopfenden Humor man eigentlich längst in der Klamottenkiste vermutete. Cordula Dieckmann (Ufa, UCI, CineStar Chemnitz)

Foto: Telepool

Weitere Bundesstarts II

Petla

Polizist Daniel bekommt über die ukrainischen Zwillinge Zenia und Alex Kontakte zur Unterwelt. Als er dadurch zum Antikorruptionsbüro befördert wird, übernimmt er - mit den Verbrechern - die Kontrolle eines Bordells und füllt sich durch Zuhälterei und Erpressung die eigene Tasche. Das geht nicht lange gut: Bald wendet sich das Blatt und der Jäger wird zum Gejagten. Harter Rotlicht-Thriller vom polnischen Regisseur Patryk Vega. (CinemaxX, nur So.)

Vitalina Varela

Der portugiesische Regisseur Pedro Costa arbeitet nie mit Profi-Schauspielern, sondern mit „echten Menschen“, die eine fiktive Version von sich selbst spielen. Diesmal zeigt er die kapverdische Frau Vitalina Varela. Vor 25 Jahren wurde sie von ihrem Mann verlassen, der in Lissabon Arbeit suchte. Als sie ihm endlich folgen kann, ist er gerade verstorben. Vitalina rekonstruiert das Leben des Mannes, den sie noch immer liebt. Elegisches Filmkunst-drama. (Zentralkino)

Die Epoche des Menschen

Wissenschaftler behaupten, dass wir längst im Zeitalter des Anthropozän angekommen sind. In dieser Epoche beherrscht der Mensch die Erde, indem er sie verändert - also ausbeutet und damit zerstört. Stimmt das? Die Filmemacher Jennifer Baichwal, Nicholas De Pencier und Edward Burtynsky sind rund um die Welt gerast, um Beweise zu sammeln. Fündig wurden sie überall, ob in China, der Atacama-Wüste oder in Nordrhein-Westfalen. Die aufrüttelnde Doku ist hochaktuell. (Zentralkino)



„Die Epoche des Menschen“: Wann brennt die Erde lichterloh?

Foto: Happy Entertainment

Kiss me Kosher!

Die Deutsche Maria (Luise Wolfram, r.) macht der Israelin Shira (Moran Rosenblatt) aus Versehen einen Heiratsantrag.



Foto: X Verleih

Lesbische Liebe in Israel

In diesem Film passiert mitten in Israel die maximal unmöglichste Partnerwahl: Eine Jüdin liebt eine Deutsche! Kann diese Beziehung gut gehen?

Dass Shira (Moran Rosenblatt) lesbisch ist, hat ihre israelische Familie eigentlich nie gestört. Dass ihre Braut Maria (Luise Wolfram) aber ausge-

rechnet eine Deutsche ist, das ist zumindest Shiras Oma Berta ein Dorn im Auge. Was nun tun? In der Culture-Clash-Komödie „Kiss me Kosher!“ kommt erschwerend hinzu, dass die jüdische Großmutter eine heimliche Beziehung mit dem Palästinenser Ibrahim unterhält. Der Gag dieser sommer-

lich-entspannten Screwball-Comedy (Regie: Shirrel Peleg) ist, dass aus den kulturellen Missverständnissen dieses Aufeinandertreffens von deutsch-jüdischen Klischees tatsächlich eine warme, witzige Liebesgeschichte entsteht. **Fazit:** Herzerfrischende Komödie über kulturelle Unterschiede. (PKO)

Träume einer Naschkatze

Love Sarah

Sarah hatte einen großen Wunsch: einmal Chefin einer eigenen Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill sein. Ein tragisches Ereignis aber verhindert dies. Sodass es nun an Sarahs Tochter Clarissa

ist, den Traum ihrer Mutter zu verwirklichen. „Love Sarah“ zeigt bei allen Gefühls-Wirren hübsch fotografierte Leckereien wie Chili-Schoko-Gebäck, Himbeer-Eclairs oder Pistazien-Rosenwasser-Kuchen.

Das Kino widmet sich gerne mal kulinarischen Genüssen: ob kleine japanische Pfann-

küchlein („Kirschblüten und rote Bohnen“) oder schokoladige französische Preziosen („Chocolat“). In „Love Sarah“, einer britisch-deutschen Koproduktion der deutschen Filmemacherin Eliza Schroeder, geht es nicht nur um zuckersüße Genüsse, sondern auch um Trauerarbeit und familiären Zusammenhalt, das unterstreicht der deutsche Untertitel des Films: „Liebe ist die wichtigste Zutat“.

Bevor mit einem Mann die Liebe ins Patisserie-Team einzieht, versuchen Isabella (Shelley Conn) und Oma Mimi (Celia Imrie), den Traum von Clarissa (Shannon Tarbet) zu verwirklichen. Das führt zu einem harmlosen Wohlfühl-Film, der aber immerhin Heißhunger auf Törtchen macht.

Fazit: Schweres Thema mit (zu) süßer Leichtigkeit erzählt. Matthias von Viereck (Ufa, PKO)

Zuckerbäckerin Isabella (Shelley Conn) weiß genau, welche süßen Zutaten schmecken.

Foto: Weinkino Filmverleih

Weitere Bundesstarts I

BTS: Break the Silence

Die Erfolgsstory der koreanischen Boyband BTS scheint keine Grenzen zu kennen. Ihre weltweite Stadiontournee „Love Yourself: Speak Yourself“ übertraf alle Erwartungen. Die Tour zog durch Städte wie New York, London, Paris, Osaka, Riad oder São Paulo. Regisseur Jun-Soo Park hatte währenddessen uneingeschränkter Zugang zu den sieben Bandmitgliedern, die sich in dieser Tournee-Doku so offen und persönlich wie nie zeigen. (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI, CineStar Chemnitz)

Das Arvo-Pärt-Gefühl

Der Komponist Arvo Pärt gilt als einer der größten noch lebenden Komponisten unserer Zeit. In seiner Musik-Dokumentation zeigt Filmemacher Paul Hegemann den sonst zurückhaltenden Pärt als emotionalen Charakter und porträtiert seine Arbeit mit dem Amsterdamer Cello-Oktett. Eine intime Annäherung an den Meister und sein Oeuvre. (Zentralkino)



„The Photograph“: Mae und Michael erleben eine der vielleicht schönsten Romanzen dieses Kinojahres.

Foto: Universal Pictures Germany

The Photograph

Als die berühmte Fotografin Christina Eames stirbt, hinterlässt sie eine wütende, ihr entfremdete Tochter. Doch die junge Ausstellungskuratorin Mae (Issa Rae) will wegen eines Fotoalbums aus dem Hause Marvels Fotos ihre Jugend erforschen. Dabei trifft sie auf den Journalisten Michael (LaKeith Stanfield), der die Geschichte ihrer Mutter recherchiert. Ihre Beziehung wird intensiv. „The Photograph“ erzählt eine Romanze für Erwachsene, die ganz im Stil des smoothen Jazz-Soundtracks erzählt ist. (Ufa)



The New Mutants

Jugendliche Mutanten müssen lernen, ihre Superkräfte zu kontrollieren: In „New Mutants“ ist das gruseliger als in früheren „X-Men“-Comic-Abenteuern.

Foto: Walt Disney Germany

Nachwuchs für die „X-Men“

Fünf traumatisierte Teenager mit Superkräften werden gegen ihren Willen in einer einsamen Forschungseinrichtung festgehalten. Die jungen Mutanten sollen lernen, ihre Kräfte zu kontrollieren. Doch in dem alten Laborgebäude häufen sich mysteriöse Zwischenfälle. Der neueste Ableger aus dem Hause Marvel ist zur Abwechslung kein buntes Spektakel mit witzig-bombastischer Action, sondern ein Horrorfilm.

Dani Moonstar (Blu Hunt) hat als Einzige einen Tornado in ihrem Heimatdorf überlebt. Die Teenagerin erwacht nach dem Unglück in ei-

nem abgelegenen Krankenhaus, wo sie mit Handschellen ans Bett gekettet wurde. Die leitende Ärztin Dr. Reyes erklärt Dani, dass sie eine Mutantin ist. Erst wenn sie ihre Kräfte erforscht habe, dürfe sie die Einrichtung verlassen. Neben ihnen halten sich nur vier andere Menschen in dem Gebäude auf - die traumatisierten Jugendlichen Rahne (Maisie Williams), „Game of Thrones“-Illyana (Anya Taylor-Joy), Sam (Charlie Heaton), „Stranger Things“- und Roberto (Henry Zaga). Alle sind gegen ihren Willen dort. Und alle haben - gewollt oder ungewollt - Menschenleben auf dem Gewissen.

Nach anfänglichen Animositäten freunden sich die Teenager, die durch einen riesigen Energieschild an der Flucht gehindert werden, miteinander an. Zwischen Dani und Rahne entwickelt sich sogar eine Romanze. Doch bald häufen sich in dem alten Gebäude mysteriöse und zunehmend bedrohliche Vorfälle.

Nach Action-Abenteuern und Komödien ist „The New Mutants“ der erste Gruselfilm nach einem Marvel-Comic. Aber der Film von Regisseur Josh Boone („Das Schicksal ist ein mieser Verräter“) ist ziemlich zäh: Es dauert viel zu lange, bis endlich etwas passiert. Als vermeintlicher

Horrorfilm fehlt „The New Mutants“ die Spannung. Ein Lichtblick sind auf darstellerischer Ebene Anya Taylor-Joy und die hervorragende Maisie Williams.

Wirklich unterhaltsam an „The New Mutants“ ist nur das spektakuläre Finale, das wie ein Auftakt zu weiteren Filmen wirkt. So war es wohl auch geplant, aber gut möglich, dass „The New Mutants“ so unbemerkt verschwinden, wie der Film ins Kino kam.

Fazit: Die jungen Mutanten können den „X-Men“ nicht das Wasser reichen. Philip Dethlefs (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI, CineStar Chemnitz)

der Ältere	Schmei- chelei	Buch des Alten Testa- ments	▼	be- nötigen	▼	Gerichts- hof der Kurie	▼	Ort in Belgien	▼	österr. Klein- gewicht	▼	große Fässer	▼	Anteils- schein	▼	selbst- gefällig; dünel- haft	▼	Tiroler Kurort	▼	folglich (latein.)	▼	Glas- licht- bild (Kw.)
			10			amer. Klein- katze								Ver- nunft		5						
zusätz- liches Gebäude- teil		Kloster- saal		ein Licht- spiel- theater				2						Vorname der Turner		Jupiter- mond						Bro- schüre
						im Stil (franz.)			Teich- hühner		Schlecht- wetter- zonen						Viereck			Rufname des Sängers Cocker		
Erinne- rung			Gegner Luthers † 1543				Steuer im MA.		Leitung bei Film- aufnah- men						sibirisch- mongol. Grenz- gebirge	kleine Schlaf- stelle						
				ein Taschen- messer		hinteres Schiffs- segel					verblüht			Oper von Verdi						Vor- läufer der EU		
sehr junges Huhn	bepflan- zungs- fähig	Teil eines Füllers			8				poet.: Adler		Banken- zentrum in New York											
						dt. Schau- spiel- erlin † 1975			weißes liturgi- sches Gewand					Naum- burger Dom- figur			in Sicher- heit bringen				Aus- lands- bleibe (Mz.)	indon. Insel bei Sumatra
	3		Ein- nahme			Neigung am Berg								stimu- lieren		11						
Berg- stock bei Sankt Moritz		Hülle			4			Alpen- berg- massiv				Abord- nung									span. Reis- gericht	
Titu- lierung															häufig	Grund- lage		Frauen- kurz- name				
						Türke																
Titelfigur bei Thomas Mann	heim. Weiden- gras	ein Kohlen- wasser- stoff		eiszeit- licher Höhen- zug																		hoher Fabrik- schorn- stein
Strom durch London															ge- stampf- tes Gemüse		afghan. Zentral- gebirge			Stadt an der Gollach		
				Recht an einer Erfin- dung			Abk.: Sport- gemein- schaft								Sitz der Stadt- verwal- tung		durch- sichtiges Material					
franz.: sehr			Tanz- bewe- gung (franz.)																			
starkes Seil															Inhalts- losig- keit		Veran- staltun- gen (engl.)		deutsche Vorsilbe			
	1						US- mexikan. Grenz- stadt (EI)														westdn. Insel	griech. Vorsilbe: bei, dane- ben
Branche			süd- schwed. Insel			über- lassen									Abk.: Nevada (USA)		100 qm in der Schweiz					
Garten- pflanze	Kurort in Grau- bünden	südam. : Jaguar																			span. surreal. Maler † 1989	
															Lebens- hauch	militä- rischer Rang		latein.: Götter				
Land- fahrer- sprache		span. Männer- name		Kfz-Z. Dort- mund			Schalter am Com- puter		instand- setzen			letzte Ruhe- stätte		japan. Hafen- stadt	Berg- stock in Grau- bünden			chem. Zeichen für Thulium				russ. Atom- rakete (... 20')
							alle ohne Aus- nahme					un- eigen- nützig										
unter- gehen							Währung Papua- Neu- guineas		Papst- würde						Wald- schaden durch Tiere		unan- genehm					
				typogra- phischer Begriff			orient. Fleisch- gericht					Ehren- name der röm. Kaiser		Abk.: Volks- republik								
Tier- hatz	päpstl. Ge- sandter		Nach- komme Sems					dt. Schau- spiel- erlin (Katja)		Kondito- reien												
Grund- schul- fach							ge- keimte Gerste		Welt- fußball- bund (Abk.)		7			Stil, Weise								
			Abk.: Rausch- gift			Lasttier								Mais (botan.)			Scheide- brief im israel. Recht					
Gallert- masse		Haupt- stadt Perus					ehem. russ. Raum- station				Kfz-Z. Peine		ugs.: sehr viele									
Verlust, Unter- bleiben								Hima- laja- Bewoh- ner														
Ge- zeiten- strom						bildlich: Bürde																



Auflösung des letzten Rätsels

■	A	E	D	A	K	■	G	F	B	A	U	■	E	S	P	A	N	■	X	■	G	R	
■	P	E	D	R	O	■	T	F	B	A	U	■	S	P	A	N	■	E	H	E	R	A	E
■	G	A	R	A	G	■	W	A	L	E	N	■	C	H	E	N	■	O	E	R	S	■	
■	T	Z	O	■	P	A	R	A	V	E	N	■	T	B	E	B	■	E	N	■	D	S	O
■	H	A	L	■	S	O	T	E	E	■	B	E	■	B	E	N	■	I	N	■	N	■	
■	T	I	L	■	S	I	T	E	R	■	C	O	E	R	■	B	I	N	■	B	A	U	
■	D	E	C	■	K	S	■	O	H	E	■	I	M	■	H	E	■	R	A	U	■	N	E
■	N	I	K	■	I	E	■	K	I	R	■	S	T	■	R	■	G	E	■	W	U	E	R
■	M	A	R	■	I	N	■	E	H	E	■	L	E	N	■	A	■	W	U	■	E	R	
■	N	I	K	■	I	E	■	H	O	R	■	E	■	U	■	L	M	■	G	E	W	U	E
■	R	T	■	A	B	O	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	A	E	■	H	R	E	■	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	G	U	■	S	T	■	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	G	E	■	R	■	I	■	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	B	E	■	S	T	■	E	R	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	L	S	■	B	A	U	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	A	M	■	I	E	■	H	U	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	R	E	■	E	L	■	H	U	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	A	M	■	I	E	■	K	M	H	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	S	T	■	A	T	■	T	■	T	■	T	■	B	■	O	■	Z	■	E	■	■	■	
■	E	T	■	A	R	■	W	O	G	■	E	■	R	■	O	■	L	■	L	■	O	■	
■	E	E	■	P	O	■	L	A	R	■	K	■	R	■	E	I	S	■	U	■	N	■	
■	G	O	■	A	S	■	A	S	A	■	L	■	L	■	E	S	T	■	E	■	E	■	
■	W	E	■	I	N	■	E	S	■	S	B	■	A	■	M	B	A	■	M	■	E	■	
■	N	A	■	S	■	M	■	Z	■	U	G	■	E	■	N	■	G	■	E	■	N	■	
■	C	T	■	M	■	O	■	R	■	D	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	H	■	■	I	■	G	■	L	■	I	■	F	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	

ENTSPANNUNG

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----